

BMW M POWER

BMW M POWER

ADAC

Einfach. **Besser.** Fahren.

Jahresbericht 2021



ADAC Nordrhein e.V.

Impressum

Herausgeber

ADAC Nordrhein e.V.
vertreten durch den Vorstand,
dieser vertreten durch den Vorsitzenden der
Geschäftsführung, Wolfgang Jakobs
Luxemburger Straße 169, 50939 Köln
T 0221 47 27 47
F 0221 47 27 452
E-Mail: info@nrh.adac.de
Vereinsregister-Nummer: Köln VR 4371
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27a Umsatzsteuergesetz: DE 123048775

Redaktion

ADAC Nordrhein e.V.
Julia Spicker

Gestaltung

celisho - visual design + communication
Astrid Malzahn
Sonnenscheinstraße 12, 53175 Bonn

Produktion

msk marketingservice köln GmbH
Bischofsweg 48-50, 50969 Köln

Fotos

ADAC; ADAC Nordrhein e.V.; Adobe Stock (S. 6: ©Evgeny Atamanenko, S. 8: ©SimpLine, S. 17: ©tanaonte, S. 19: ©Wayhome Studio, S. 20: ©bnein, S. 21: ©kreativ1, S. 28: ©Halfpoint, S. 30: ©Akaberka, S. 32: ©mmphoto, S.34: ©Animaflora PicsStock, S. 38: ©Racamani, S. 40: ©ASTA Concept); S. 10: © Oat-freepik - Freepik.com; S. 12 + 41: © Sebdeck - Freepik.com; S. 12: © OnlineDialog GmbH; S. 24: RUHR. TOPCARD; S. 25: Privat; S. 27: ©Rawpixel.com - Freepik.com; S. 36: Disney; S. 38: Düsseldorf Tourismus; S. 39: Privat; S. 39: Disney; S. 45: Gruppe C GmbH; S. 46: © Red Bull Content Pool; S. 47: MSC Langenfeld

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text auf unterschiedliche Geschlechterbezeichnungen verzichtet. Bilder von Personengruppen ohne Masken wurden vor Beginn der Corona-Pandemie aufgenommen.



» Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubmitglieder,

ist Ihnen bei einem Blick auf das Titelbild dieses Jahresberichts etwas aufgefallen? Wenn nicht, blättern Sie gerne noch einmal zurück. Wir haben eine Rennsituation vom **24h-Rennen** mit einem Foto aus der neuen **ADAC eSports-Lounge** in Essen kombiniert. Dabei geht es uns keineswegs darum, den realen Motorsport durch eine Simulation am Bildschirm zu ersetzen. Sim-Racing kann vielmehr eine Ergänzung oder ein attraktiver Einstieg in den Motorsport sein und Lust machen auf die echte Rennstrecke. Zugleich stellt sich aber auch die Frage, wie der Motorsport – über Sim-Racing hinaus – klimafreundlicher werden kann.

Das Team Four Motors um den bekannten Rapper Smudo von den Fantastischen Vier setzt beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring in seinen Fahrzeugen auf Biokraftstoff, Leichtbauteile, recycelte Motoröle, nachhaltigere Reifen und abriebarme Bremsbeläge. Die RCN Green Challenge 2022, eine Wertung nur für E-Autos, wird erstmals für alle GLP-Läufe ausgeschrieben. Der Nürburgring ist Forschungsstandort und setzt neue Impulse für „grünen Motorsport“. Und weltweit an der Spitze steht die FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft, eine Rennserie für Formelwagen mit Elektromotor. Mehr **Nachhaltigkeit im Motorsport** geht nicht? Geht doch!

Trotz andauernder Corona-Pandemie und der verheerenden Flutkatastrophe gibt es auch erfreuliche Nachrichten aus 2021. Zum Jahresende vertrauten dem ADAC Nordrhein mit 2,94 Mio. Mitgliedern so viele Menschen wie nie zuvor. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, welch große **gesellschaftliche Bedeutung** der ADAC hat. Hilfe bei Problemen, kompetente Beratung, Seriosität, richtige Infos in Fake-News-Zeiten – darauf können Sie sich bei Ihrem ADAC als Mitglied verlassen. Und zwar bei ganz vielen Themen, von der klassischen Autopanne über Fragen zu Elektromobilität, Fahrzeugkauf oder Führerscheinumtausch bis hin zur abgesagten Urlaubsreise.

Der ADAC ist da, das galt selbstverständlich auch während des Hochwassers. Die **Gelben Engel** waren am Boden und aus der Luft pausenlos im Einsatz, um Menschen zu retten oder Fahrzeuge zu bergen. Allen Betroffenen haben wir zudem kostenlose Fahrzeug-Checks angeboten. Besonders freut mich, dass sich auch zahlreiche ADAC Ortsclubs in herausragender Weise für die Hochwasseropfer engagiert und direkt vor Ort geholfen oder Spenden gesammelt haben. Mit der neu gegründeten Stiftung ADAC Nordrhein wollen wir unser gesellschaftliches Engagement weiter ausbauen.



Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben wir im letzten Jahr Trends aufgegriffen und das Leistungs-Portfolio des ADAC Nordrhein vergrößert. Dazu zählen zum Beispiel das stetig wachsende Camping-Angebot mit Fahrzeugprüfungen, Vermietung und Beratung oder die neuen Motoradchecks in unseren Prüfzentren in Köln und Oberhausen. Weil das Thema **Elektromobilität** boomt, haben wir einen virtuellen Experten-Talk zum E-Auto-Kauf auf die Beine gestellt. Mit unserem Programm „Laden zu Hause“ bieten wir gemeinsam mit dem Elektrohandwerk allen Mitgliedern weiter eine kostenlose Erstberatung an, damit Sie Ihr (zukünftiges) E-Auto auch sicher laden können.

Wir ruhen uns aber nicht auf dem Erreichten aus, denn: Wer stehen bleibt, hat schon einen Rückschritt gemacht. Wir sind nach wie vor ein Automobil-Club, allerdings längst mit einem **Blick auf alle Mobilitätsformen**. Wir sind natürlich für Autofahrerinnen und Autofahrer da, aber nicht nur. Wir kümmern uns auch um die Belange von ÖPNV-Pendlerinnen und -Pendlern, Fahrrad- und Pedelec-fahrenden oder Fußgängerinnen und Fußgängern. Wir wollen die Menschen in ihrer mobilen Vielfalt mitnehmen. Es geht darum, Verkehrsträger sinnvoll zu vernetzen und nicht, sie gegeneinander auszuspielen.

Wer stehen bleibt, hat schon einen Rückschritt gemacht – das gilt auch für die ADAC Pannenhilfe. Zwar hatte die Pannenhilfe 2021 alleine in NRW noch mehr als 900.000 Einsätze. Dennoch ist klar: Auch unsere „Gelben Engel“ müssen sich nach und nach anders aufstellen. Die klassische Pannenhilfe in der althergebrachten Form wird langsam abnehmen. Aber: Auch E-Autos bleiben liegen. Der ADAC hat seine Straßenwachtfahrerinnen und -fahrer weitergebildet, um auch hier helfen zu können. Außerdem gilt es, bei sinkenden Einsatzzahlen die freien Kapazitäten anders zu nutzen. Beispielsweise für unseren **Schlüsselnotdienst** im Rheinland und Ruhrgebiet oder die **Fahrrad-Pannenhilfe**, die gerade in einem Pilotprojekt in Berlin schon sehr gut ankommt.

Zum Abschluss noch ein Thema, was mir persönlich und dem gesamten neuen Vorstand des ADAC Nordrhein wichtig ist: die **Nachwuchsförderung im Ehrenamt**. Wir möchten mehr junge Menschen für unsere Gremien gewinnen, mehr Frauen und wünschen uns mehr **Diversität**. Tragen Sie diese Botschaft gerne weiter oder kommen Sie selbst auf uns zu. Packen Sie mögliche Hemmungen in die Schublade und bringen Sie frischen Wind mit! Wer sich einbringen will, ist herzlich willkommen.

Ihre Andrea Schmitz

Der Vorstandsrat des ADAC Nordrhein e.V.

Bernd Birkholz, Bonn
Tim Brühlend, Wuppertal
Erich Buchholz, Bergisch Gladbach
Rolf Derscheid, Much (ab 8.10.2021)
Hans-Werner Hilger, Brühl
Marcel Holzborn, Dormagen
Martin Kramer, Overath
Stephan Krantz, Krefeld (ab 8.10.2021)
Bettina Krügel, Issum (ab 8.10.2021)
Christian Kuhnke, Meckenheim
Henning Meyersrenken, Köln
Peter Neufeld, Köln
Helmut Pissarek, Mülheim an der Ruhr
Dirk Schmidt, Niederkassel
Wolfgang Terjung, Mülheim an der Ruhr
Gerd Vilshöver, Wiehl
Dr. Thomas Weber, Neunkirchen-Seelscheid
Dagmar Wegner, Velbert
Reinhold Wisniewski, Remscheid
Andreas Witkowski, Sankt Augustin

Clubsyndikus des ADAC Nordrhein e.V.

Marc Michelske, Köln

Berufene Mitglieder der Ausschüsse des ADAC Nordrhein e.V.

Steffen Georg Deiters, Köln
Ingo Güß, Bonn (ab 24.11.2021)
Stefan Kahlscheuer, Pulheim (ab 24.11.2021)

Der Senat des ADAC Nordrhein e.V.

Peter Berghaus, Bergisch Gladbach
Dr. Gerd Blümel, Bergisch Gladbach
Karl-Heinz Breidbach, Roetgen
Max Deubel, Wiehl
Christa Fliegert, Essen
Bernd Fronhoffs, Mülheim a. d. Ruhr (ab 24.11.2021)
Peter Geishecker († 30.3.2021)



Dr. Klaus Himmelreich, Köln
Dr. Rainer M. Holzborn, Dinslaken

Peter Meyer, Mülheim an der Ruhr (ab 24.11.2021)
Ehrenvorsitzender (ab 10.12.2021)

Dr. Reinhard Nissel, Berlin
Ghislain Graf von Norman, Monheim
Dr. Egon Plümer († 10.12.2021)
Wolfgang Siering, Wuppertal
(Vorstandsratsmitglied bis 24.11.2021)
Christel Stockhausen, Troisdorf
(Vorstandsratsmitglied bis 24.11.2021)

Die Geschäftsführung des ADAC Nordrhein e.V.

Wolfgang Jakobs,
Vorsitzender der Geschäftsführung
Jacqueline Grünewald, Geschäftsführerin

Der Vorstand des ADAC Nordrhein e.V.

Andrea Schmitz, Kempen (3. v. l.)
Vorstandsmitglied für Mitgliederleistungen (bis 8.10.2021)
Vorsitzende (ab 8.10.2021)

Thomas Hellemann, Troisdorf (2. v. r.)
Vorstandsratsmitglied (bis 8.10.2021)
Vorstandsmitglied für Mitgliederleistungen (ab 8.10.2021)

Thomas Velling, Rösrath (r.)
Berufenes Mitglied (bis 8.10.2021)
Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik (ab 8.10.2021)

Walter Kaulen, Monschau (2. v. l.)
Vorstandsmitglied für Ortsclubangelegenheiten

Harry Stüber, Köln (3. v. r.)
Vorstandsmitglied für Finanzen – Schatzmeister

Walter Hornung, Neunkirchen-Seelscheid (l.)
Vorstandsmitglied für Sport – Sportleiter

Peter Meyer, Mülheim an der Ruhr
Vorsitzender (bis 8.10.2021)

Bernd Fronhoffs, Mülheim an der Ruhr
Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik (bis 8.10.2021)

Inhalt

Vorwort	3
Club und Mitglieder	7
Beratung und Service	15
ADAC Center, Vertretungen und Online-Shop	23
Sicher und mobil	29
Reise und Freizeit	37
Sport und Ortsclubs	43
Wechsel im Vorstand	48
Drei Fragen an...	50



- ADAC Nordrhein e.V.**
- Center
 - △ Vertretungen
 - Fahrersicherheitszentrum
 - Luftrettung
 - Prüfzentrum
 - Campingstation
 - Mobile Prüfstation
 - Schlüsseldienst
 - Pannenhilfe-Zentrale West
 - Telefonservice-Zentrale

Stand: 12/2021





Club und Mitglieder

Neuer Mitglieder-Rekord



Corona und allen damit einhergehenden Einschränkungen zum Trotz konnte der ADAC Nordrhein im vergangenen Jahr einen neuen Mitglieder-Rekord aufstellen: Mit insgesamt 2.939.753 ordentlichen

Mitgliedern zum 31. Dezember hatte der größte Regionalclub im ADAC damit mehr Mitglieder als je zuvor an einem Jahresende und verzeichnete ein Plus von 14.478 im Vergleich zum Jahresanfang. Von Januar bis Dezember sind 141.038 ordentliche Mitglieder dem ADAC Nordrhein beigetreten – so viele wie in keinem anderen Regionalclub im ADAC bundesweit. Außerdem sind 29.798 Mitglieder mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres von einer außerordentlichen in eine ordentliche Mitgliedschaft gewechselt. Damit konnte der Mitgliederrückgang, der im letzten Jahr mit dem ersten Lockdown begonnen hatte, gestoppt und im Laufe des Jahres in ein Mitgliederwachstum umgewandelt werden. Und das, obwohl aufgrund des Lockdowns Anfang 2021 viele Möglichkeiten der persönlichen Mitgliederansprache wegfielen, wie Messen, Großveranstaltungen, ADAC Auftritte in Einkaufszentren, bei Stadtfesten, etc. Die positive Entwicklung zeigt, wie sehr die Menschen gerade in Krisenzeiten den besonderen Service und den großen Einsatz des ADAC in allen Bereichen zu schätzen wissen.

Bundesweit verzeichnete der ADAC ebenfalls etwas mehr Mitglieder als am Jahresanfang 2021: Hier waren zum 31. Dezember 21.231.584 Personen ordentliches Mitglied im ADAC. Im Vergleich zum Beginn des Jahres ist das eine Steigerung von 52.855 Mitgliedern.





Vor Ort

Weil es für den ADAC Nordrhein von großer Bedeutung ist, nah dran zu sein an seinen Mitgliedern und ihren Bedürfnissen, war es umso wichtiger, dass im Laufe des Jahres doch noch einige Messen stattfinden durften. So konnten sich – natürlich unter strengen Hygienemaßnahmen und mit 3G-Nachweis – rund 22.000

Messebesucherinnen und -besucher bei der „Mode Heim Handwerk“ in Essen am Stand des ADAC Nordrhein u.a. zu Mitgliedschaft, Versicherungen, Fahrsicherheitstraining sowie Vorteilsprogramm und -welt informieren oder eine Fahrt im Formel-1-Simulator unternehmen. Unterstützen konnte der ADAC Nordrhein auch den Stand des ADAC auf dem „Caravan Salon“ in Düsseldorf

sowie auf der „Essen Motor Show“. Hier wurden die verschiedenen ADAC Motorsport-Serien präsentiert, ADAC Mitglieder konnten die neugestaltete ADAC Vorteilswelt-Lounge besuchen und dort einen kostenlosen Kaffee trinken. Der ADAC Nordrhein informierte zudem auf seinem eigenen ansprechenden Stand über seine vielfältigen Oldtimer-Aktivitäten.

Mit Abstand und doch nah dran

In Zeiten, in denen die persönliche Kontaktaufnahme nicht mehr ohne Weiteres möglich ist, werden andere Kanäle immer wichtiger. So hat im vergangenen Jahr eine zunehmende Zahl von Mitgliedern den Weg über die digitalen Kommunikationskanäle gewählt, um mit dem ADAC Nordrhein in Kontakt zu treten. Im Vergleich zum Vorjahr haben beispielsweise die Klicks auf die NRH-Landingpage (adac-nordrhein.de) um 13 Prozent zugenommen. Darüber hinaus konnten die Marketing-Experten über die Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 ca. 2,85 Mio. Personen (Unique User = Anzahl von verschiedenen Personen) mit unterschiedlichsten Werbeanzeigen und Botschaften erreichen.



Für ein besseres Gefühl

Als das Leben – dank sinkender Corona-Zahlen – im Sommer wieder Fahrt aufnahm, wurden bestehenden und zukünftigen Mitgliedern in einer groß angelegten Sommerkampagne die Vorzüge einer Premium-Mitgliedschaft ans Herz gelegt – unterstützt von den Marketing-Expertinnen und Experten des ADAC Nordrhein. „Fühlt sich einfach besser an. Die ADAC Premium-Mitgliedschaft“, hieß es von Plakatwänden, TV-Bildschirmen, Schaufenstern und online. Musikalisch untermalt wurde die Sommerkampagne übrigens vom neuen ADAC Sound „Heal it all“, der passend zur Marke ADAC entwickelt wurde. Die zusätzlichen Leistungen zur ADAC Plus-Mitgliedschaft, wie weltweite Pannenhilfe und Auslandskrankenschutz, telemedizinische Beratung im Ausland oder das Abschleppen in die Wunschwerkstatt, haben bis 31. Dezember 2021

bundesweit insgesamt 201.496 Mitglieder von einer ADAC Premium-Mitgliedschaft überzeugt, davon 27.708 in Nordrhein.

Mehr drin

Auch im zweiten Jahr der Pandemie hat der Club seinen Mitgliedern besonders beigestanden und seine Leistungen erweitert. So wurden bei allen Plus- und Premium-Mitgliedern zusätzlich anfallende Übernachtungs- und Heimreisekosten übernommen, wenn während einer Reise eine coronabedingte Quarantäne angeordnet wurde. Zudem bezahlte der ADAC einen Covid-19-Test, wenn dadurch eine schadensmindernde Wirkung zu erwarten war – beispielsweise, weil so eine frühere Heimreise möglich würde.



Neumitglieder-Zugang in 2021

Direktmarketing
2409

Messewerbung
9712

Freundschafts-
werbung

13.842

Gesamtzugang
ordentliche Mitglieder

141.038

(ohne Zuzüge und Wiedereintritte)



Internet
37.629

„jung & mobil“ über
18 Jahre **8172**

Zentrale **359**

Pannenhilfe
5289

Agenturen **1298**

Zugang aus Jugendmitgliedschaften
zum 18. Geburtstag

29.798

Anzahl der außerordentlichen
(Jugend-)Mitglieder unter
18 Jahren:

01.01.2021: 365.937

31.12.2021: **378.866**

Überregionale
Kooperationen
2931

ADAC Center
& Telefonservice **29.599**

Treue wird belohnt

Wer einmal die Vorzüge einer ADAC Mitgliedschaft schätzen gelernt hat, der möchte sie nicht mehr missen. So wurden auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Mitglieder geehrt, die seit vielen

**MOBILITÄT HILFE INNOVATION
SICHERHEIT LEISTUNG GESCHICHTE
ENGAGEMENT GELBER ENGEL
ADAC MITGLIEDEREHRUNG 2021
DANKE VERTRAUEN TREUE
WANDEL HERAUSFORDERUNGEN**

Jahrzehnten im Club sind: 10.900 Personen erhielten Ehrungspost für 50 Mitgliedsjahre, 445 für 60 Jahre und stolze 72 Mitglieder wurden für 70 Jahre im ADAC gefeiert! Leider mussten die persönlichen Ehrungen durch die Ortsclubs coronabedingt abgesagt werden. Aber auch die postalische Würdigung kam bei den Mitgliedern gut an – zumal sie eine historische Motorwelt von 1971 sowie auf Wunsch eine Urkunde und den neuesten Reiseatlas Deutschland/Europa dazu bekamen. Darüber hinaus haben 116.000 Personen, die seit 15 beziehungsweise 25 Jahren im Club sind, Post bekommen – mit dem Hinweis, dass sie sich eine Gratis-Verbandtasche in den ADAC Centern abholen können. Außerdem bekamen sie für ihre Treue einen 25-Euro-Gutschein für ein Basis- oder Intensivtraining auf einem ADAC Fahrsicherheitsplatz geschenkt.

unterwegs.NRW als Camping-Berater

Flexibel und regional Urlaub machen – im Jahr 2021 stellte der ADAC Nordrhein das Thema Camping auf dem Facebook- und Instagram-Kanal „unterwegs.NRW“ in den Mittelpunkt. Egal ob Wasserratte, Naturliebhaber oder auf der Suche nach Ruhe: Damit jeder schnell und einfach den passenden Campingplatz in Nordrhein-Westfalen findet, programmierte unterwegs.NRW auf Facebook einen eigenen Campingplatz-Chatbot – also eine Software, mit der Nutzer chatten können. Nach nur wenigen Fragen und Klicks wirft der Chatbot den individuell passenden Campingplatz aus – und leitet per Link direkt

auf die Website des Platzes bei PiNCAMP, dem Campingportal des ADAC. Zusätzlich zum Chatbot reisten die beiden Influencer Miriam und Nils mit ihren Campern durch NRW, machten unterwegs Halt beim ADAC, stellten sich mit dem Fahrzeug auf die

Waage und zeigten das nützliche Camping-Equipment, das sie im ADAC Online-Shop für ihren Trip bestellt hatten.

Neben nützlichen Services und Unterhaltung für die gesamte Community gab es 2021 auch besondere Aktionen für spezielle Zielgruppen. Im April suchte der ADAC in NRW den coolsten Oldtimer-Schnappschuss beim „Oldtimer Fotowettbewerb 2021“. Eine kleine Fachjury, bestehend aus ADAC Oldtimerexperten aus den Regionalclubs Nordrhein, Westfalen und Ostwestfalen-Lippe, wählte aus über 500 Einsendungen die besten drei Fotos aus. Der Gewinner freute sich über einen Startplatz bei der Westfalen-Klassik, der zweite und dritte Platz wurde mit stylischen Oldtimer-Jacken und -Taschen ausgestattet.

Doch nicht nur schöne Themen wie Camping und Oldtimer-Fotos beschäftigten die Community auf unterwegs.NRW: Wenige Tage nach der Hochwasser-Katastrophe im Juli stellte der ADAC in NRW eine Übersicht mit Hilfsangeboten in der Region zusammen. Viele User und Userinnen erweiterten die Liste, x-fach wurde sie auf Facebook geteilt. Auch die ADAC Pannenhilfe zeigte regelmäßig Ein-

**Kennt ihr schon unseren
Camping Chatbot?!**

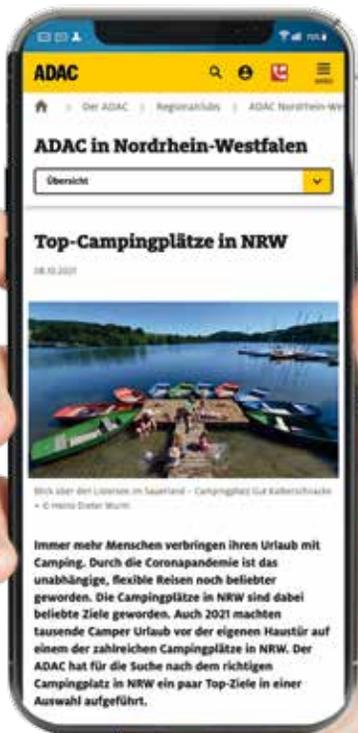
Jetzt folgen & nichts mehr verpassen!



blicke in die Hilfeinsätze vor Ort. Die Gelben Engel kümmerten sich um beschädigte Fahrzeuge, leisteten technischen Support, hielten Rettungswege frei und unterstützten Helfer und Helferinnen dabei, mobil zu sein.

Überzeugend

Sind die Mitglieder mit ihrem Club zufrieden? Sind ihre Daten vollständig hinterlegt? Warum wurde eine Mitgliedschaft gekündigt? Und wie kann man das Mitglied doch noch vom Verbleib im ADAC



Gut besucht

Gerade in unsicheren Corona-Zeiten ist man auf seriöse, kompetente Informationen angewiesen. Der ADAC in NRW hat sich daher auf die Fahnen geschrieben, den Besucherinnen und Besuchern der Website [adac.de/nrw](https://www.adac.de/nrw) wertvollen Service zu aktuellen Mobilitätsthemen zu liefern. Besonders interessierten sich die Menschen im vergangenen Jahr für die wöchentlichen Autobahn-Sperrungen in NRW: Der Artikel erreichte über 90.000 Klicks im Jahr. Aber auch als Camping-Experte präsentierte sich der ADAC erfolgreich. Mit etwa 65.000 Seitenaufrufen gehörte der Artikel „Top-Campingplätze in NRW“ zu den bundesweit meistgeklickten Regionalclub-Seiten. Darüber hinaus informierten sich die Menschen auch über Auswirkungen von Streiks und Stürmen auf den Verkehr in NRW sowie über Öffnungszeiten und Standorte des ADAC während Corona, Mobile Prüfdienste und Prüfzentren.





Harry Stüber

Vorstandsmitglied für Finanzen
Schatzmeister

„Investitionen in neue Leistungen für unsere Mitglieder sind nur möglich, wenn wir eine gesunde wirtschaftliche Basis haben. Dank des großen Einsatzes unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten und können wir dies sicherstellen – auch in schwierigen Corona-Zeiten.“

überzeugen? Beim ADAC Nordrhein kümmert sich ein 14-köpfiges Team mit großem Engagement um die Belange und Interessen der Mitglieder. So konnten in fast 70.000 Telefonaten zahlreiche Mitglieder von den Vorzügen der Mitgliedschaft überzeugt und viele Probleme gelöst werden, sodass der ADAC Nordrhein e.V. 2021 mit einer Abgangsquote von nur 4,59 Prozent (bezogen auf den Mitgliederbestand zum Jahresbeginn) deutlich unter dem Bundesdurchschnitt lag.



Von Vorteil

... ADAC Clubkarte oder Kreditkarte bei den Partnern vorlegen und direkt sparen – ohne Registrierung oder Punkte sammeln

... attraktive Rabatte beim Tanken, Autozubehör, für Reise und Freizeit in über 50 Städten in Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden

... alle Mitgliedervorteile können mehrfach genutzt werden

... schon durch wenige Nutzungen ist der Mitgliedsbeitrag refinanziert

... alle Angebote übersichtlich auf [adac.de/vorteilswelt](https://www.adac.de/vorteilswelt)







Beratung und Service

» E-Auto-Kauf: Experten im Live-Talk

Lohnt sich ein E-Auto für mich? Wie kann ich zuhause laden? Wie bekomme ich Fördergelder? Fast täglich erfahren die Technik-, Verkehrs- und Verbraucherschutz-Expertinnen und Experten des ADAC Nordrhein, dass das Interesse an Elektroautos immer größer wird, denn die Mitglieder haben viele Fragen – vor allem wenn es um den Kauf eines E-Autos oder eines Plug-in-Hybriden geht. Aus diesem Grund wurde im August ein digitaler Live-Talk organisiert, bei dem drei Elektromobilitäts-Experten Fragen rund um Reichweiten, Ladezeiten, Fördermittel, Rechtliches und wei-



QR-Code scannen
und Online-Talk anschauen.



tere Aspekte zum E-Auto-Kauf beantworteten. Von den Zuschauerinnen und Zuschauern wurden fleißig Fragen live per Chat-Funktion gestellt und direkt von den Experten beantwortet. 125 Interessierte waren beim Online-Talk live dabei – eine gelungene Premiere! Die Talk-Runde wurde auch aufgezeichnet und kann auf dem YouTube-Kanal des ADAC e.V. angeschaut werden.

Vorsicht Betrüger!

Gemeinsam mit der Polizei Köln haben die Verbraucherschützerinnen und Verbraucherschützer des ADAC Nordrhein im vergangenen Jahr vor Betrügern gewarnt, die im Großraum Köln und Leverkusen immer wieder vermeintliche Gebrauchtwagen-Schnäppchen anbieten. Erst nach dem Kauf erfolgt dann auf der Zulassungsstelle das böse Erwachen, wenn sich das Auto als gestohlen erweist. Etlichen verzweifelten Mitgliedern mussten die ADAC Juristinnen und Juristen erläutern, dass man an gestohlenen Sachen kein Eigentum erwerben kann. Um Autokäufer vor betrügerischen Angeboten zu bewahren, haben Verbraucherschützer und Polizei eine Checkliste mit hilfreichen Tipps erstellt:

- » Vorsicht bei allzu verlockenden Angeboten, hinterfragen Sie die Dinge: Warum sollte ein Fahrzeug so viel günstiger angeboten werden? Warum bekomme gerade ich den Zuschlag, wenn ich hunderte Kilometer entfernt wohne? Warum hat kein Händler den Wagen gekauft?
- » Achten Sie beim Treffen darauf, den Wagen an der Wohnanschrift des Verkäufers zu besichtigen (Klingelschild überprüfen)!
- » Schauen Sie sich die Zulassungspapiere gut an! Rechtschreibfehler sind ein Alarmsignal.



Sie haben Fragen zu einem juristischen oder verbraucherschutzrechtlichen Thema?

Die Expertinnen und Experten des ADAC Nordrhein erreichen Sie telefonisch unter **T 0221 47 27 47** (Mo-Fr 8-18 Uhr) oder per Mail an **verbraucherschutz@nrh.adac.de**

- » Achten Sie auf die in den Zulassungspapieren eingetragenen Ausstellungsbehörden: Stimmen sie auf Vorder- und Rückseite der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) überein?
- » Lassen Sie sich während der Verkaufsverhandlungen den Personalausweis des Verkäufers zeigen! Stimmt das Bild mit dem Anbieter überein?
- » Kündigen Sie die telefonische Überprüfung des Fahrzeugs bei der Polizei an! Bei Betrügern würde das die Verkaufsverhandlungen beenden.
- » Treffen Sie den Verkäufer direkt bei der Zulassungsstelle und melden Sie das Fahrzeug gemeinsam um!

Bußgelder im Katalog

Seit über 30 Jahren wird der ADAC Ratgeber „Bußgeldkatalog“ herausgegeben. Im Zuge der Anpassung der Bußgeldkatalogverordnung in 2021 wurde eine Neuauflage erforderlich. Weil der Verlag ADAC Medien und Reise GmbH dieses Projekt nicht mehr betreut, hat sich der ADAC Nordrhein dazu entschieden, die Publikation



in einer Auflage von 20.000 Stück selbst herauszugeben und über den ADAC Online-Shop und die ADAC Center zu vertreiben. Der 176-seitige Ratgeber führt die Regelsätze des Bußgeldkataloges für Geldbußen und Fahrverbote mit der Punktbewertung der Fahrerlaubnisverordnung zusammen und stellt so ein übersichtliches und unverzichtbares Arbeitsmittel für Anwältinnen, Anwälte und Gerichte dar. Aber auch jeder Verkehrsteilnehmende, der sich über die Rechtsfolgen eines Verkehrsverstoßes oder die Möglichkeiten gegen ein drohendes Fahrverbot informieren möchte, findet verlässliche Antworten.

Große Bandbreite

Der Alltag im Fachbereich Verbraucherschutz wird nie langweilig – zu vielseitig sind die Themen, die täglich auf dem Schreibtisch der ADAC Expertinnen und Experten landen. Ein großes Thema war im vergangenen Sommer die Flutkatastrophe in NRW

und Rheinland-Pfalz und ihre Auswirkungen auf die persönliche Mobilität. So hatten viele Betroffene Fragen zur Kaskoschadenregulierung für das in den Wassermassen verlorene oder beschädigte Fahrzeug. Hier boten die Verbraucherschützer die Betroffenen kostenlos zu den Einzelfällen. Auch die seit April 2020 geltende StVO-Novelle sowie die im November 2021 in Kraft getretene geänderte Bußgeldkatalog-Verordnung mit höheren Bußgeldern ließen viele Mitglieder zum Hörer greifen, ebenso wie die Ahndung von Verstößen betreffend der Umweltzone Antwerpen. Ein weiteres Thema: die Befristung der Führerscheine gekoppelt an das Erteilungsdatum der Fahrerlaubnis. Auf zahlreichen Wunsch der Mitglieder hat der Fachbereich Verbraucherschutz einen Flyer entworfen, der übersichtlich zum Zwangsumtausch des Führerscheins informiert, sodass jeder auf den ersten Blick ablesen kann, ob und bis wann er seinen Führerschein in das EU-einheitliche Scheckkartenformat umtauschen muss.



Immer wieder Corona

Einen Großteil der Beratungsleistung der Verbraucherschützerinnen und Verbraucherschützer des ADAC Nordrhein haben auch 2021 erneut die Corona-Pandemie und ihre Folgen ausgemacht. Kein Wunder, mussten die Mitglieder doch unzählige Einschränkungen und Auswirkungen auf ihren Alltag und ihre Mobilität hinnehmen. Die Verbraucherschützer konnten unter anderem dabei helfen, zu klären, welche Rechte man bei Verschiebungen und Stornierungen von Flügen hat, welche Corona-Regeln im jeweiligen Urlaubsland gelten oder wie man als „Young Driver“ mit den coronabedingten Verzögerungen in der Fahrschulausbildung und Führerscheinprüfung umgehen soll.



Der Brexit und seine Auswirkungen auf den Führerscheinumtausch von in Deutschland lebenden Britinnen und Briten sowie den Reiseverkehr sorgte ebenfalls für Gesprächsbedarf. Die Verbraucherschützerinnen und Verbraucherschützer erklärten, dass hierbei insbesondere zu beachten ist, dass eine Einreise nach Großbritannien seit dem 21. Oktober 2021 nur noch mit einem noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass erlaubt ist. Der Personalausweis reicht nicht mehr aus.

Diesmal ohne Beteiligung des ADAC, nichtsdestotrotz für die Mitglieder aber relevant und beratungsintensiv war die vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) erhobene Musterfeststellungsklage beim Oberlandesgericht Stuttgart gegen die Daimler AG wegen unzulässiger Abschalteneinrichtungen bei verschiedenen Modellen mit dem Motor OM 651. In einem Hinweisbeschluss hatte das OLG im November 2021 eine Verurteilung der Daimler AG aufgrund sittenwidriger und vorsätzlicher Schädigung (BGB §826) in Aussicht gestellt.

Großes Vertrauen in Technik-Experten

Im vergangenen Jahr vertrauten die Mitglieder verstärkt in das Wissen und Können der Techniker des ADAC Nordrhein. So wurde sowohl in den Prüfzentren als auch in der Campingstation und auf den modernen Mobilen Prüfstationen ein stetiger Zuwachs an Prüfungen verzeichnet. Auch die Zahl der Oldtimer-Bewertungen nahm zu. Außerdem ließen viele Mitglieder ihre Werkstattrechnungen beim ADAC Nordrhein überprüfen und sparten so erhebliche Kosten ein.



Neues Angebot

Die Prüfzentren Köln und Oberhausen bieten seit dem vergangenen Jahr eine neue Leistung an: den Motorradcheck. Bei der rund 60 Minuten dauernden Überprüfung wird anhand von 23 Punkten geschaut, ob Bremse, Licht, Lenkung, Fahrwerk, Räder, Antrieb sowie Motor, Kraftstoff- und Kühlsystem korrekt funktionieren. Der ADAC Motorradcheck kostet 49 Euro für Mitglieder, ansonsten 59 Euro. Auch die AU und HU sind gegen Aufpreis in den Prüfzentren Köln und Oberhausen möglich.

Rollende Häuser zur Miete

Pünktlich zum Start in die Urlaubssaison hat im vergangenen Jahr die ADAC Wohnmobilvermietung in der Campingstation in Hürth-Gleuel ihren Dienst aufgenommen. Hier steht ein halbes Dutzend moderne Camper-Vans und teilintegrierte Wohnmobile mit komfortabler Ausstattung für die unterschiedlichsten Bedürfnisse zur Auswahl. Ganz neu können in Gleuel übrigens auch Transporter für sperrige Güter gemietet werden. Mitglieder profitieren hier von drei Prozent Ermäßigung auf den Tagesmietpreis. Über die Landingpage (adac-nordrhein.de) können die Fahrzeuge auch online angemietet werden.

Weiterhin können Wohnmobilisten in der Campingstation ihre Fahrzeuge wiegen und komplett durchchecken lassen, damit auf der Fahrt in den Urlaub kein böses Erwachen droht.



Sie haben Fragen zu Fahrzeug oder Technik?

Die Expertinnen und Experten des ADAC Nordrhein erreichen Sie telefonisch unter **T 0221 47 27 635** (Mo-Fr 9-18 Uhr) oder per Mail an technik@nrh.adac.de

Veranstaltungen

Viele für die Mitglieder geplante Präsenzveranstaltungen und Events durften im vergangenen Jahr aufgrund von Corona leider nicht durchgeführt werden. Als aber in den Sommermonaten die Inzidenzen gesunken waren, konnten doch einige Aktionen stattfinden. So zum Beispiel der „Tag des Zweirads“ rund um das ADAC Center in Köln-Sülz. Motorrad- und Radfahr-Fans konnten vor Ort ausgestellte Motorräder verschiedener Hersteller bewundern. Zudem informierten Lastenrad-Aussteller über Vermietung und Trägersysteme. Die Polizei Köln beriet Besucherinnen und Besucher zur Diebstahlprävention und zum Verkehrsunfallschutz. Besonders beliebt waren die kostenlosen Schnellchecks für Zweiräder der ADAC Technik-Experten, die besonders von Motorradfahrerinnen und -fahrern gerne angenommen wurden. Zudem gab es touristische Informationen zu den schönsten Motorrad- und Fahrradrouten sowie Rechtsinfos und Verbrauchertipps. Ebenfalls gut angenommen wurden die Schulveranstaltungen in verschiedenen Berufskollegs zum Thema Reiserecht und Verkehrsrecht sowie zum Führerscheinerwerb. Stattfinden konnten auch die Tagung der ADAC Vertragsanwaltschaft Nordrhein zum sehr aktuellen Thema Fahreignung sowie die ADAC Vertrags-sachverständigentagung. Hierbei ging es u. a. um



Ob Lamborghinis in der Prüfstation (I.), Vertrags-sachverständigentagung (2.v.l.), Tag des Zweirads (o.r.) oder Infoabend – beim ADAC Nordrhein war einiges los.

spannende Fachvorträge rund um die Themen Fahrerassistenzsysteme und digitale Daten als Beweismittel vor Gericht. Es wurden einige langjährige Sachverständige und Vertragsanwälte in den Ruhestand verabschiedet und neue Vertragssachverständige und Vertragsanwälte für den ADAC Nordrhein begrüßt. Würdig verabschiedet wurde bei beiden Veranstaltungen auch Bernd Fronhoffs, der neben seinem Vorstandsposten für Verkehr und Technik nun auch die Leitung der ADAC Vertragssachverständigentagung sowie der Tagung der ADAC Vertragsanwaltschaft an das neue Vorstandsmitglied Thomas Velling aus Rösrath übergab. Beim Infoabend „Autopanne – was tun?“ erklärten die Technik-Experten den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie ein Pannenort richtig abgesichert wird, was man im Auto an Bord haben sollte,

wie das Abschleppen von Fahrzeugen funktioniert oder was bei einer Reifenpanne zu tun ist. Zum wahren Export-Schlager avancierten im vergangenen Jahr die Hightech-Prüfstationen des ADAC Nordrhein, die verschiedene Unternehmen für ihre Firmen-Events buchten. So hatte beispielsweise die in Düsseldorf ansässige Firma Henkel die Prüfstation für ihre Belegschaft sowie das Fahrsicherheitszentrum Grevenbroich im Rahmen der Bentley- und Lamborghini-Days für ihr Event gemietet: 20 schicke Bentleys und Lamborghinis zirkelten sich millimetergenau auf den Prüfstand, um von den ADAC Technik-Experten technisch überprüft zu werden. Gut besucht waren auch die Vorträge der ADAC Verkehrsexperten zum Thema „Senioren im Straßenverkehr“ an der Uniklinik Bonn und bei den liberalen Senioren in Korschenbroich sowie die

zu den Themen Flächenkonkurrenz und Parkplatznot in der Stadt. Vor allem in Großstädten ringen immer mehr Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um den knappen Straßenraum, der durch das Wachstum der Bevölkerung und das hohe Verkehrsaufkommen immer weniger wird, da keine neuen Verkehrsflächen hinzukommen.

Jung und modern

Auch neuen Marketingmaßnahmen gegenüber waren die Techniker aufgeschlossen, produzierten moderne Video-Tutorials über ihre Prüfangebote, zogen eine junge Influencerin hinzu und sprachen vermehrt auch Social-Media-Nutzerinnen und -Nutzer an, sodass auch die jüngere Generation über das vielseitige Portfolio Bescheid weiß.



Immer erreichbar

Fast ganz Deutschland stand still, als aufgrund des erneuten Lockdowns Anfang des Jahres Geschäfte, Schulen und Kitas, Friseure und Restaurants geschlossen bleiben mussten. Durchgehend erreichbar und arbeitsfähig war dagegen der Telefonservice des ADAC Nordrhein – und zwar von Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr. Die Anliegen der Mitglieder wurden größtenteils aus dem Homeoffice heraus bearbeitet, was aufgrund der guten technischen Aus-

stattung problemlos möglich war. Als die ADAC Center im Frühjahr für Besucher mit gebuchtem Termin wieder öffnen durften, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Telefonservice die Hotline für die Terminvereinbarung tatkräftig unterstützt.

Welcome-Call

Nicht nur stets erreichbar, sondern auch aktiv am Wohlergehen der Mitglieder interessiert zeigte sich der Telefonservice des ADAC Nordrhein im



Frühjahr. Mit sogenannten Willkommens-Anrufen wurden die Neu-Mitglieder kontaktiert, um zu erfragen, ob mit der Anmeldung alles funktioniert hat, sie ihre Mitgliedskarte erhalten haben und ob noch Wünsche offen sind. Etwaige Anpassungen konnten dann direkt vorgenommen werden. Diese Aktion soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.



Schlüsseldienst

Seit Mai 2021 ist der ADAC Schlüsseldienst zusätzlich zu Köln und Düsseldorf auch in Leverkusen und dem Ruhrgebiet im Einsatz. Der Schlüsselnotdienst des Clubs ist zum Festpreis verfügbar und unabhängig von einer Mitgliedschaft im ADAC. Die Türöffnung kostet werktags von 6 bis 20 Uhr pauschal 95 Euro, abends und nachts sowie am Wochenende 169 Euro.





Sie haben Fragen zur Mitgliedschaft oder zu allgemeinen ADAC Themen?

Die Expertinnen und Experten des ADAC Nordrhein erreichen Sie telefonisch unter **T 0800 5 10 11 12** (Mo-Sa 8-20 Uhr) oder per Mail an adac@nrh.adac.de

Technische Weiterentwicklungen

Um das Telefonservice-Angebot zu erweitern und mit der Zeit zu gehen, wurden im Hintergrund einige technische Neuerungen getestet. So soll in naher Zukunft zum Beispiel eine Chat- und Videofunktion eingerichtet werden, die dem Mitglied eine weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bietet. Ebenfalls erfolgreich getestet wurde ein Sprachcomputer (Interactive Voice Response), der das anrufende Mitglied fragt, ob sich sein Anliegen um die Mitgliedschaft (1), um Versicherungen (2), um Pannenhilfe (3) oder um ein anderes Thema (4) dreht. Drückt das Mitglied die jeweilige Ziffer, wird der Anruf direkt zu den Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern weitergeleitet, die auf diesem Gebiet besondere Fachleute sind. Das Mitglied ist zufrieden und die Anrufe können besser ausgewertet werden.

Botschafterinnen und Botschafter

Sie kennen sich besonders gut aus mit bestimmten Produkten des ADAC, sind Spezialisten für ein besonderes Thema – die sogenannten Botschafterinnen und Botschafter. Seit dem vergangenen Jahr gibt es in jedem Telefonie-Team einen Mit-



arbeiter bzw. eine Mitarbeiterin, der oder die zu einem solchen Fachexperten erklärt wurde. In dieser Funktion kann er oder sie sein Wissen sowohl an sein Team als auch an die Mitglieder optimal weitergeben.

Im Fokus

Ob Kolumnen, Fachbeiträge oder Broschüren, auf Schulungen oder Tagungen, als Beraterinnen, Interviewpartner und O-Ton-Geber – die Technik-, Verkehrs- und Verbraucherschutz-Expertinnen und -Experten des ADAC Nordrhein gaben auch im vergangenen Jahr ihr Know-how, Wissen und ihre langjährige Erfahrung jederzeit gern weiter.

Zahlen

Backoffice

Bearbeitung
Customer
Feedback Ma-
nagement

278

Beantwortung,
Bearbeitung von
Mailanfragen

11.500

Beantwortung,
Bearbeitung von
Faxanfragen

4000

Vertrags-
bearbeitungen

40.773

Telefonservice

geführte Calls
777.489

7936
abgeschlossene
Autoversicher-
ungsverträge

2.662.997

Euro Komposit-Versicherungsumsatz

abgeschlossene Mitglied-
schaften
25.823



Bitte
Wartemarke
ziehen

Nr. _____

ADAC Welche Beratung
wünschen Sie?

Ehre-Kunden



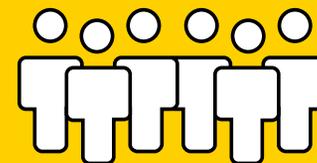
Ihre Sicherheit
ist uns wichtig!



ADAC

Wir können auch die Wartemarke!

L. WILHELM



ADAC Center, Vertretungen und Online-Shop

Für einen sicheren Besuch

Erneut haben vor allem die ersten Monate des Jahres die ADAC Center, Reisebüros und Vertretungen vor große Herausforderungen gestellt. Aufgrund des coronabedingten Lockdowns mussten zunächst bis Mitte Februar alle stationären Vertriebsstellen geschlossen bleiben. Mit der Einführung des „Click & More“-Konzepts im März konnte der ADAC Nordrhein seinen Mitgliedern eine neue, flexible und coronakonforme Möglichkeit des Besuchs anbieten. Je nach Inzidenz des jeweiligen Ortes konnte ein Mitglied nach vorheriger Terminvereinbarung und Bestellung entweder Dienstleistungsprodukte und Waren beim ADAC in seiner Nähe abholen („Click & Collect“) oder sich bei einer geringeren Inzidenz auch wieder im Center beraten lassen („Click & Meet“). Ab einem noch niedrigeren Inzidenzwert war sogar die Wiedereröffnung des Centers möglich. Zusammen mit den bereits im Vorjahr



eingeführten Schutz- und Hygienemaßnahmen, wie Spuckschutz an den Beratungsplätzen, Desinfektionsspender, begrenzte Kundenanzahl, Plakate, etc. war so sowohl für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für Besucherinnen und Besucher ein hohes Maß an Sicherheit gegeben.

Einmal hin, alles drin

Der Besuch eines der 19 Center im Gebiet des ADAC Nordrhein lohnt sich in vielfacher Hinsicht. Neben der kompetenten, freundlichen und umfassenden Beratung zu allen ADAC Leistungen und Produkten konnten Mitglieder hier auch Eintrittskarten für rund 20 Freizeitparks, Messen und Veranstaltungen in NRW und Umland sowie Freizeitkarten



wie die RUHR.TOPCARD im Kartenvorverkauf erwerben. Der Vorteil: Rabatte bis 50 Prozent und kein Schlangestehen an den Tageskassen der Parks und Messen. 2021 wurden insgesamt 15.888 RUHR.TOPCARDS und Eintrittskarten beim ADAC in NRH gekauft. Ein weiteres Plus: Alle ADAC Center sind offizielle Eventim-Vorverkaufsstellen, d.h. hier gibt es Tickets für mehr als 250.000 Veranstaltungen, viele davon mit lohnendem Mitgliedervorteil, z.B. bei Musicals, und ohne Versandgebühren. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 794 Tickets aus dem Even-



tim-Portfolio über die ADAC Center verkauft. Natürlich standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann auch all denjenigen hilfreich zur Seite, die Karten für Veranstaltungen in den ADAC Centern gekauft hatten, die aufgrund von Corona abgesagt werden mussten, und die eine Rückerstattung oder Umbuchung vom Veranstalter wünschten.



Thomas Hellemann

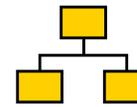
Vorstandsmitglied für Mitgliederleistungen

„Trotz zeitweise geschlossener Center und Vertretungen sowie immer neuer Corona-Regeln haben wir unseren Mitgliedern ein Maximum an Service bieten können – vor Ort, online und telefonisch.“

Zerstörende Kräfte des Wassers

Als in der Nacht zum 14. Juli der Starkregen NRW und Rheinland-Pfalz trifft, ahnt noch niemand, welche Ausmaße die Wassermassen haben werden. Erst im Laufe des Tages jagt eine Schreckensnachricht von über die Ufer getretenen Flüssen, weggespülten Häusern und vermissten Personen die nächste. Erst am 15. Juli lässt der Regen nach und hinterlässt an vielen Orten eine Spur der Verwüstung. Die 19 ADAC Center blieben glücklicherweise unbeschädigt und der

Geschäftsbetrieb konnte aufrechterhalten werden. Nur die Center in Leverkusen und Wuppertal mussten einen beziehungsweise drei Tage geschlossen bleiben. Dank des großen Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte sogar das Center in Euskirchen an diesen Tagen eine Anlaufstelle für alle Mitglieder und Besucher bieten, obwohl kurzzeitig die Infrastruktur zusammengebrochen war. In Stolberg wurde dagegen die nahe eines Flusses gelegene ADAC Vertretung von den Wassermassen überflutet. Verletzte gab es glücklicherweise keine, aber der Geschäftsbetrieb konnte wegen der vollständigen Zerstörung leider nicht wieder aufgenommen werden.



Zahlen, Daten und Fakten im Stationären Vertrieb

996 Kfz-Zulassungen für Mitglieder wurden mit dem Partner TÜV Rheinland Plus GmbH durchgeführt

42.848 Abschlüsse von ADAC Versicherungen

2185 bearbeitete Schadensmeldungen

296.855 Mautkarten und Vignetten für das europäische Ausland wurden verkauft

6479 ausländische Führerscheine wurden übersetzt oder klassifiziert

rund 138 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Centern

391.549 Menschen zu Besuch in den 19 Centern und 27 Vertretungen in Nordrhein

In Kürze

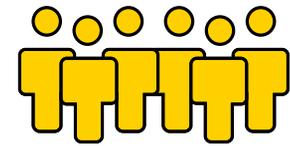


Renoviert wurde im vergangenen Jahr das ADAC Center in Gummersbach. Die Zeit des Lockdowns Anfang des Jahres wurde dort genutzt, um mit neuer Beleuchtung, Möblierung und einem frischen Anstrich sowohl Besucherinnen und Besuchern als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Aufenthalt in den Räumlichkeiten zu verschönern.



Erfolgreich

getestet wurde 2021 das Angebot für Mitglieder, vorab einen Termin für eine Beratung rund um die ADAC Autoversicherung im Center zu machen. Der Vorteil: Die interessierten Mitglieder wurden im Vorfeld angerufen, um zu klären, welche Unterlagen benötigt werden und ob das Anliegen nicht vielleicht schon telefonisch erledigt werden kann. Eine große Zeitersparnis und Effizienz für alle!



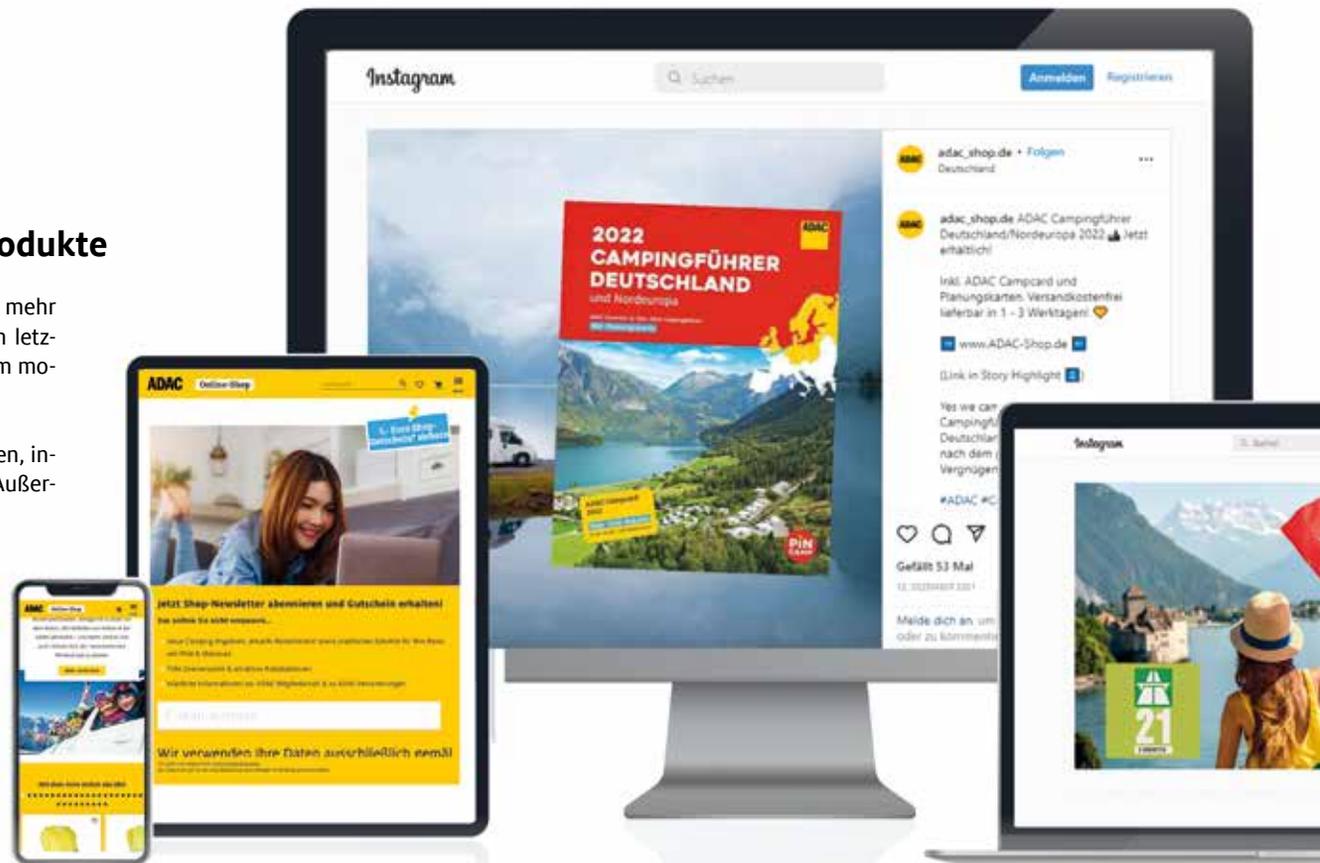
In Kleve gibt es seit Dezember für ADAC Mitglieder und Kunden wieder eine Anlaufstelle – wenn auch mit eingeschränktem Portfolio: Das Reisebüro Jaensch konnte als Kooperationspartner und ADAC Vertretung gewonnen werden. Sechs Mitarbeiterinnen des Reisebüros kümmern sich künftig um die Wünsche und Anliegen der Mitglieder vom Niederrhein.



Moderner Look und mehr Produkte

Online-Shopping macht beim ADAC jetzt noch mehr Spaß, denn der Shop (adac-shop.de) wurde im letzten Jahr überarbeitet und erstrahlt nun in einem modernen Look.

Neu sind auch die vielfältigen Produktkategorien, interessante Themenspecials und Blogbeiträge. Außerdem ist der ADAC Online-Shop nun auch auf Facebook und Instagram vertreten, um noch weitere Zielgruppen zu erreichen. Bei Instagram erwarten die Nutzerinnen und Nutzer im ADAC Online-Shop („adac_shop.de“ in die Suche eingeben) übrigens nicht nur Infos über neue Produkte, auch das direkte Shoppen ist möglich. Außerdem gibt es attraktive Rabatt-Aktionen und coole Gewinnspiele sowie regelmäßig exklusive Tipps rund um die Themen Reise, Mobilität und Freizeit.



Auch der ADAC Online-Shop hat Anfang des Jahres die Auswirkungen von Corona deutlich zu spüren bekommen, als Lockdown und pandemiebedingte Reise-Einschränkungen zu geringeren Nachfragen beispielsweise nach Vignetten führten. Dafür konnten im Sommer, als Corona das Reisen wieder zuließ, Rekord-Umsätze verzeichnet werden.



Besonders beliebt waren Klassiker wie Verbandskästen und Warnwesten, Reflexionsartikel und Campingprodukte.

Auch mit weiteren Marketing-Aktivitäten wie Google-Shopping, Gutscheinkarten, Paketbelegern, Facebook-Kampagnen oder der Bedruckung von Straßenbahnen wurde der Shop noch bekannter gemacht. Darüber hinaus wird kontinuierlich das Produktportfolio erweitert – in 2021 vor allem in den Bereichen Camping- und Kfz-Zubehör. Im Jahr 2022 wird es mit der Führerscheinübersetzung/-Klassifizierung und der ADAC Ticketplattform weitere ganz neue Produktwelten geben.





Sicher und mobil

Für mehr Miteinander

Der ADAC Nordrhein und Radio Köln haben sich im vergangenen Jahr für mehr Miteinander zwischen Auto- und Radfahrenden in der Rheinmetropole



eingesetzt. Zum Auftakt hat Radio Köln in einer Aktionswoche im Juni das häufig konfliktbeladene Verhältnis aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Außerdem lief jeden Morgen im Wetter- und Verkehrs-Update sechs Monate lang die klare Botschaft: „Ob im Auto oder auf dem Fahrrad: Fahr runter! Auch, wenn du recht hast.“ Hintergrund: In Ballungsräumen wie Köln teilen sich immer mehr Autos die begrenzten Flächen mit Radfahrenden, Fußgängerinnen und Fußgängern, Transportern und E-Scootern. Konflikte entstehen insbesondere dann, wenn Regeln nicht eingehalten werden oder Verkehrsteilnehmende unaufmerksam sind. Schon

2017 hatten Autofahrerinnen und Autofahrer in einer ADAC Studie angegeben, sie störe besonders das Verhalten von Radfahrenden. Umgekehrt ärgerten sich Radfahrerinnen und Radfahrer am meisten über das Verhalten der Autofahrerinnen und Autofahrer.

Schilder gegen Motorradlärm

Viele Kurven, schnelle Passagen, schöne Landschaften – solche Strecken lieben Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer. Die meisten Biker sind rücksichtsvoll unterwegs, achten bei Ortsdurchfahrten auf niedrige Drehzahlen. Aber nicht alle. Anwohnerinnen und Anwohner der Orte entlang der Biker-Routen ärgern sich immer öfter über Lärm, gründen Bürgerinitiativen. Um das Problembewusstsein bei den Motorradfahrenden zu schärfen und sie für einen rücksichtsvollen Fahrstil zu sensibilisieren, hat der ADAC die Verkehrskampagne „Leise kommt an“ ins Leben gerufen, an der sich 2021 auch der ADAC Nordrhein beteiligt hat. Gemeinsam mit der Eifel-Gemeinde Blankenheim wurde ein Schild gegen Motorradlärm an einer neuralgischen Stelle aufgestellt, das die Biker an ein vernünftigeres und umweltbewussteres Fahren erinnern soll.



Umstrittene E-Scooter

Ein großes Verkehrsthema im vergangenen Jahr waren gerade in großen Städten die E-Scooter. Das vor allem bei jungen Menschen beliebte Fortbewegungsmittel sorgte hinsichtlich der Verkehrssicherheit, des Nutzerverhaltens und der Fahrzeugsicherheit immer wieder für Diskussionen. Neben behindernd abgestellten E-Tretrollern wurden im vergangenen Jahr Dutzende der kleinen Fahrzeuge in Köln aus dem Rhein geborgen; immer wieder kommt es zu Unfällen, insbesondere an Wochenenden. Der ADAC Nordrhein weist darauf hin, dass E-Scooter sich nur dann sinnvoll in den Mobilitätsmix einfügen, wenn sie mit Vernunft, Umsicht

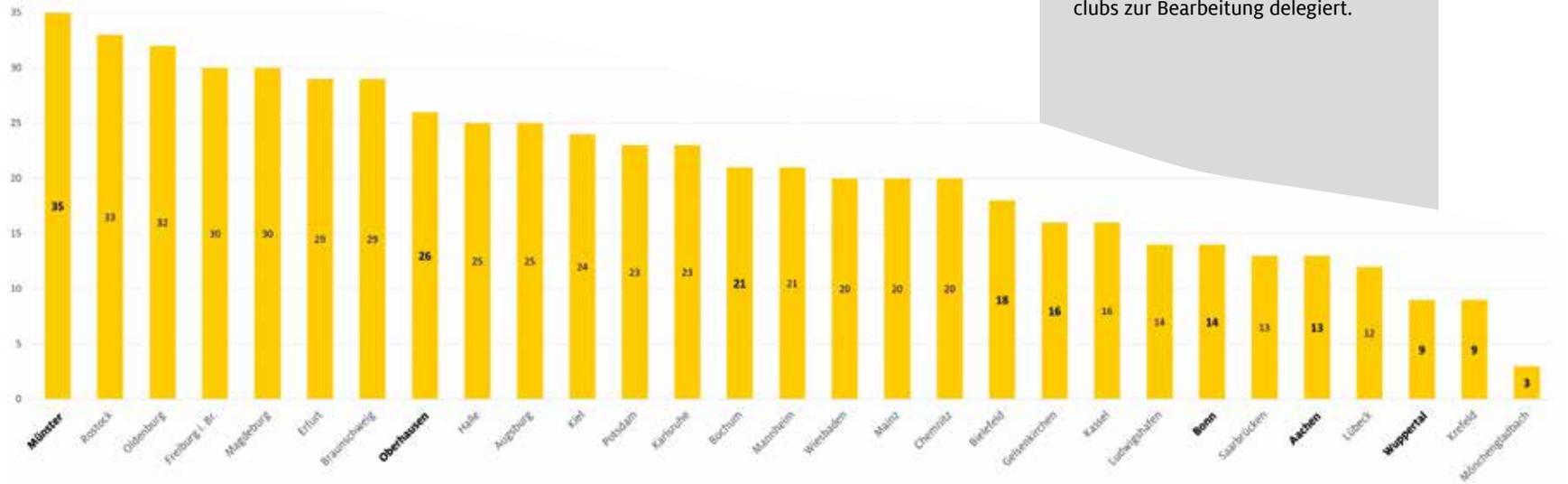
und regelkonform genutzt werden. Um die Regeln durchzusetzen, sei es sinnvoll, Sanktionsmöglichkeiten, wie Verwarngelder, stärker zu nutzen.



ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“

„Wie zufrieden sind Sie als Auto- oder Fahrradfahrer, Fußgänger oder als Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs?“ Das wollte der ADAC in seiner Online-Umfrage „Mobil in der Stadt“ aus

dem Jahr 2020 wissen, die Anfang 2021 veröffentlicht wurde. Hierbei wurden 29 mittlere Großstädte ins Visier genommen und Einwohnerinnen und Einwohner, Besucherinnen und Besucher sowie Pendlerinnen und Pendler gefragt, wo sie am zufriedensten sind und wo nicht. Münster schaffte es insbesondere durch seine integrierte Mobilitätsplanung auf den ersten Platz. Städte wie Bonn, Wuppertal und Aachen bildeten die Schlusslichter im deutschlandweiten Vergleich. Positiv: In allen NRW-Städten überweg trotz vieler schlechter Platzierungen insgesamt noch die Zufriedenheit mit der persönlichen Mobilität. Dank der Ergebnisse des ADAC Monitors können die Städte in Zukunft die Mobilitätsinfrastruktur im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner, Pendlerinnen und Pendler weiter verbessern.

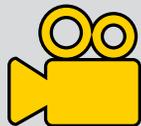


Die ADAC App „Läuft's?“, mit der Nutzerinnen und Nutzer in nur wenigen Klicks Mängel im Straßenverkehr melden können, ist weiter auf Erfolgskurs: Im Jahr 2021 hat der ADAC Nordrhein mit sechs weiteren Regionalclubs Verträge geschlossen, damit Mitglieder die App auch in diesen Gebieten nutzen können. Insgesamt sind über 540 Meldungen durch die Verkehrsexpertinnen und -experten des ADAC Nordrhein bearbeitet worden. Knapp 480 weitere Meldungen wurden an die übrigen Regionalclubs zur Bearbeitung delegiert.



Läuft's?

Neuer Film für Fahrschulen



Trotz Corona-Pandemie ist auch im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit des ADAC Nordrhein mit den mehr als 1000 Partner-Fahrschulen erfolgreich weitergelaufen. So hat das Team des Fahrschulservice des ADAC Nordrhein federführend einen Film konzipiert, der im theoretischen Fahrschulunterricht sowohl beim Präsenz- als auch beim Online-Unterricht gezeigt werden kann und der anschaulich die Vorteile einer ADAC Mitgliedschaft für junge Leute zeigt. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr mehr als 13.000 neue Mitglieder in den Fahrschulen gewonnen werden.

Film für Fahrschüler/innen

Dieser Film zeigt Ihren Fahrschülern, welche Vorteile der ADAC junge Menschen bietet und erklärt die wichtigsten Leistungen und den Ablauf der Mitgliedschaft. Es wird auch gezeigt, wie die Antragsstellung für eine Mitgliedschaft über die Online-Erfassung auf [adac.de/nr](#) funktioniert.



Voller Einsatz für mehr Verkehrssicherheit

Dank neu erarbeiteter Corona-Hygienemaßnahmen konnten alle Verkehrssicherheitsprogramme des ADAC Nordrhein im Jahr 2021 erfolgreich durchgeführt werden:

» Zweiräder hoch im Kurs

Die Pandemie hat das Mobilitätsverhalten der Menschen rasant verändert. Viele sind auf das Fahrrad umgestiegen, da dort weniger Infektionsrisiken lauern und Radfahren gut für die Gesundheit ist. Kurze Strecken legt man mit dem Rad sogar schneller zurück als mit dem Auto. Die Verkehrsexpertinnen und -experten des ADAC Nordrhein haben ihre Aktivitäten daher in diesem Bereich erhöht. Zum Beispiel wurden noch mehr Fahrradturniere angeboten als im Vorjahr. Auch E-Bikes und Pedelecs werden immer mehr genutzt. Damit steigen allerdings leider auch die Unfallzahlen. Um dem entgegenzuwirken hat der ADAC Nordrhein auch im Jahr 2021 wieder spezielle Kurse für Pedelecs angeboten: Die dreistündigen Trainings in Köln, Brühl, Wuppertal und Mülheim an der Ruhr mit Tipps ausweichen und dem richtigen Verhalten in brenzligen Situationen waren sehr gefragt.



» Toter Winkel

Trotz der angespannten Corona-Situation und den Schulschließungen an vielen Tagen konnten dank der großen Einsatzbereitschaft der Verkehrsexpertinnen und -experten des ADAC Nordrhein immer noch 272 Klassen an der beliebten Schulaktion „Toter Winkel“ teilnehmen. Zum Vergleich: Vor Corona, im Jahr 2019, waren es 300 Klassen. Der ADAC Nordrhein bietet die Aktion an Kölner Grundschulen gemeinsam mit der Stadt Köln, der Polizei Köln und der Initiative „Die Transportbotschafter e.V.“ an. Immer wieder ist der „Tote Winkel“ verantwortlich für schwere Unfälle. Bei der Aktion konnten Grundschülerinnen und -schüler der vierten Klasse auf dem Beifahrersitz eines Lkw Platz nehmen und miterleben, wie die Mitschüler im „Toten Winkel“ verschwanden. Dadurch werden sie für diese Gefahrensituation sensibilisiert.





» Sicher im Alter

Der Fahr-Fitness-Check des ADAC Nordrhein hat in den letzten Jahren sehr stark an Bedeutung gewonnen. Mit dem demografischen Wandel und der damit verbundenen Alterung der Gesellschaft ist auch die Zahl der Seniorinnen und Senioren am Steuer gestiegen. Da im Alter Reaktionsfähigkeit und Sehkraft nachlassen können, haben ältere, noch regelmäßig Auto fahrende Menschen mit dem Fahr-Fitness-Check die Möglichkeit, ihre Fahrtüchtigkeit überprüfen zu lassen. Im Jahr 2021 haben in den 22 zertifizierten Fahrschulen 236 Seniorinnen und Senioren am Fahr-Fitness-Check teilgenommen. Der Check verhilft den Menschen zu mehr Sicherheit, damit sie auch im Alter mobil bleiben können.

Dazu passend wurde im vergangenen Jahr ein „Kompaktkurs für Senioren“ im Fahrsicherheitszentrum Weilerswist durchgeführt. Autofahrende Seniorinnen und Senioren erhielten hier eine realistische Selbsteinschätzung ihres Fahrvermögens. Im Theorie teil informierten die ADAC Expertinnen

und Experten über Gefahrensituationen und Neuerungen im Straßenverkehr (u.a. Bußgelder, Führerscheinrecht, Verkehrszeichen). In der Praxis ging es um die richtige Sitzeinstellung, das souveräne Führen des Fahrzeugs und das richtige Reagieren bei unvorhersehbaren Ereignissen.

Eine engere Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) und weiteren externen Stellen soll darüber hinaus das öffentliche Bewusstsein zum Thema Verkehrssicherheit im Alter stärken. Ziel ist die Entwicklung eines bundesweit und organisationsübergreifend einheitlichen Standards, der den Betroffenen eine auf seine individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung und im Bedarfsfall Behörden und Gerichten ein einheitliches Leistungsabbild zur Verfügung stellt.

» Kein Platz für Elterntaxis!

Verbotswidriges Halten oder riskante Wendemannöver sorgen an den Eingängen vor Schulen häufig

für chaotische Zustände. Durch den Hol- und Bringverkehr und damit einhergehendes Fehlverhalten von „Elterntaxis“ ist die Sicherheit der Schulkinder gefährdet. Der ADAC Nordrhein unterstützt daher seit Jahren Städte und Gemeinden bei der Einrichtung von schulnahen Elternhaltestellen. Auf Seitenstreifen an der Straße darf dann zu bestimmten Zeiten niemand parken, damit Eltern ihre Kinder dort sicher absetzen können. Die Kosten für eine entsprechende Beschilderung trägt der ADAC Nordrhein. Die Stadt Willich hat diese Möglichkeit im Jahr 2021 genutzt und zusammen mit den Verkehrsexpertinnen und -experten sieben Elternhaltestellen an vier Grundschulen eingerichtet. Willichs Bürgermeister Christian Pakusch hofft, so die Verkehrssicherheit an den Schulen zu steigern.

» Verkehrssicherheitsaktionen in Berufsschulen

Bei verschiedenen Verkehrssicherheitsaktionen in Berufsschulen wurden auch jugendliche Verkehrsteilnehmerinnen und junge Fahranfänger u.a. mit Überschlagssimulator und Drogenbrille, spannenden Experimenten und Informationen für die Themen Unfallprävention, Mobilität und Umwelt sowie Ablenkung und die Folgen sensibilisiert.





Verkehrsprogramme des ADAC Nordrhein für Jung und Alt

Fahrradturnier:
125 Veranstaltungen mit 2023 Teilnehmenden

Achtung Auto:
183 Veranstaltungen mit 4423 Teilnehmenden

Kind und Verkehr:
111 Veranstaltungen mit 518 Teilnehmenden

Sicher im Auto:
171 Veranstaltungen mit 4243 Teilnehmenden

ADACUS:
186 Veranstaltungen mit 1974 Teilnehmenden

Mobil mit Köpfchen:
8 Veranstaltungen mit 139 Teilnehmenden

Sicher Mobil:
22 Veranstaltungen mit 292 Teilnehmenden

Pedelec-Trainings:
17 Veranstaltungen mit 140 Teilnehmenden

Fahr-Fitness-Check:
235 Teilnehmende

Fahrsicherheitstrainings (Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahlen)

Pkw



8937

Motorrad

4639



Spezialtraining (Nutzfahrzeuge, Wohnmobile, Caravan)

1256

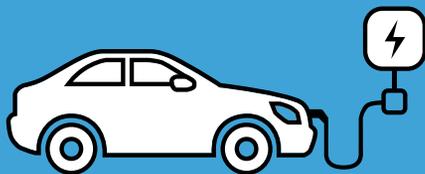


In Kürze

Bei der **Hochwasserkatastrophe** im Juli 2021 ist auch das ADAC Fahrsicherheitszentrum Weilerswist stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Der benachbarte Fluss ist über die Ufer getreten und hat den Platz komplett überschwemmt. Aufgrund von Aufräum- und Renovierungsarbeiten sowie der Sanierung des Haupthauses konnten in der Folge nur ein Drittel des Platzes genutzt und maximal zwei Kurse pro Tag angeboten werden.



Das Thema **Elektromobilität** nimmt einen immer größeren Schwerpunkt in der Beratung ein. Damit einhergehend steigt auch das Interesse am Laden zu Hause, so dass die Verkehrsexpertinnen und -experten des ADAC in NRW in Kooperation mit zertifizierten Elektrofachbetrieben rund 649 ADAC Mitgliedern eine kostenlose Erstberatung für die Installation einer Wallbox zu Hause vermitteln konnten.



„**Gewusst wie!**“ heißt die Unterrichtsveranstaltung für 16- bis 19-Jährige rund um die Themen Vertragsschluss, Mobilität, Reise und Verkehr. Die zugehörige Internetseite wurde im vergangenen Jahr weiter ausgebaut:



Thomas Velling

Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik

„Auch wenn uns die Corona-Pandemie vor einige Herausforderungen gestellt hat, haben wir Wege gefunden, den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten. Die Expertise unserer Verbraucherschützerinnen, Techniker und Verkehrsexperten hat den ADAC zu DER Anlaufstelle in der Krise gemacht.“

Die ADAC **Expertenreihe** 2021 fand vergangenes Jahr coronabedingt im Livestream statt. Unter dem Thema „Infrastruktur für die Antriebswende in Städten und Gemeinden“ ging es u.a. um die Herausforderungen alternativer Antriebe in Kommunen, die Planung und Umsetzung der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Städten und Gemeinden sowie die Antriebswende im ÖPNV.







Reise und Freizeit

Das Reisejahr 2021

Ähnlich wie schon im Vorjahr war auch 2021 der Reise- und Tourismusbereich geprägt von den Auswirkungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie, wenn auch nicht ganz so stark wie im Vorjahr. Dennoch wurden deutlich weniger Reisen gebucht als 2019. Wie schon im Jahr 2020 standen die Kolleginnen und Kollegen in den ADAC Reisebüros und auch in der Touristik den Mitgliedern mit Rat und Tat bei der Reiseplanung und -buchung zur Seite. Die Sommersaison verlief dabei etwas entspannter, da die Infektionszahlen europaweit gering waren und man die Situation bereits



aus dem Vorjahr kannte. Erst im Herbst stiegen die Fallzahlen wieder deutlich an und schränkten das Reisen wieder ein.

Zu Besuch bei Micky Mouse

Ein ganz besonderes Schmäckerl gab es im vergangenen Jahr für ADAC Mitglieder, die in einem der ADAC Reisebüros Eintrittskarten und einen Hotelaufenthalt im Disneyland Paris gebucht haben: Dank einer exklusiven Werbe-Kooperation zwischen den ADAC Reisebüros, der ADAC Vorteilswelt NRH und Disney erhielten sie zu der Buchung eine 100-Euro-Guthabekarte, die im Disneyland Paris als offizielles Zahlungsmittel verwendet werden konnte. Zudem wurden in einer großen Gewinnspielaktion insgesamt acht mehrtägige Hotel- und Parkaufenthalte mit

Erster ADAC Tourismuspreis

Premiere: Im Jahr 2021 hat der ADAC in NRW erstmalig gemeinsam mit Tourismus NRW den landesweiten ADAC Tourismuspreis vergeben.

Ob digitale Stadtführungen, Live-Erlebnisse, Augmented Reality oder barrierefreie Radrouten – die zehn nominierten Projekte setzten sich auf unterschiedliche und sehr kreative Weise für Vielfalt, Digitalisierung und Nachhaltigkeit des Tourismus in NRW ein. Bei der Preisverleihung im November in Dortmund ging der dritte Platz an Düsseldorf Tourismus für das Projekt „Digitale Stadtführungen“. Hierbei können die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Rheinmetropole bei einem Live-Video-Spaziergang erleben und sich interaktiv mit den Tourenprofis austauschen.

Gewinner des ADAC Tourismuspreis NRW 2021 war das Projekt „Lauschangriff“ vom Kulturveranstalter nurguteleute Kreativbüro aus Warburg.

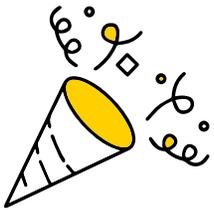
Bei dem interaktiven Audio-Game müssen die Teilnehmenden versteckte Pfade der historischen Städte Arnsberg und Warburg erforschen und über die hierfür eigens programmierte App einen geheimen Code entschlüsseln. Den zweiten Platz belegte der Verkehrsverein Paderborn e.V. mit seinem digitalen Rundgang „Paderborn und seine Graffitis“.

Der ADAC Tourismuspreis wird künftig alle zwei Jahre vergeben und somit im Jahr 2023 wieder ausgerichtet.





exklusivem Rahmenprogramm verlost. Um die Aktion bekannt zu machen, wurde eine großangelegte Werbeaktion auf allen erdenklichen Kanälen durchgeführt. Ergebnis: Über 16.000 Personen haben an dem Gewinnspiel teilgenommen, über 70 Reisen ins Disneyland wurden beim ADAC gebucht.

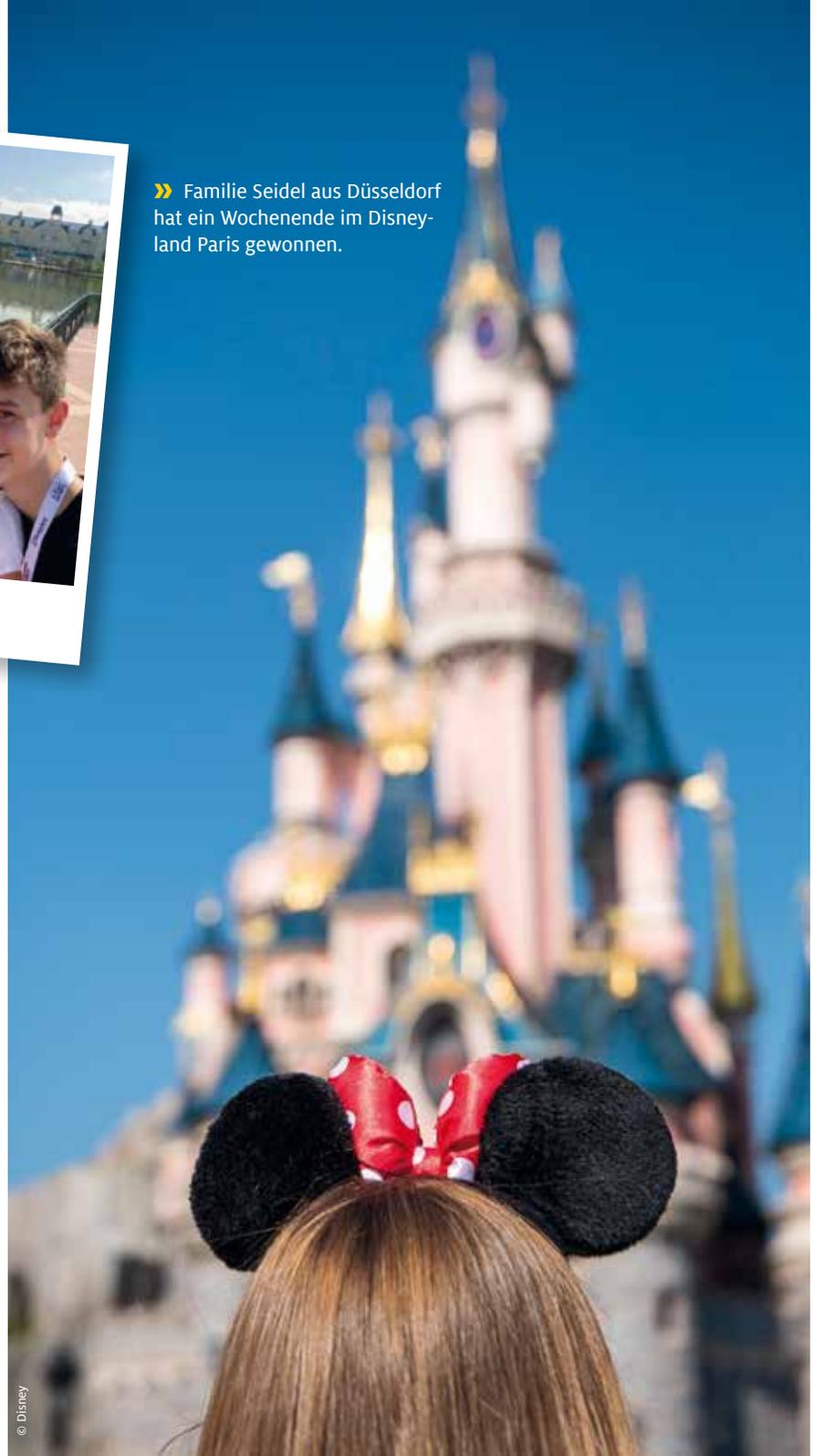


» Familie Seidel aus Düsseldorf hat ein Wochenende im Disneyland Paris gewonnen.

Ahr-Sekt für Reisebüro-Kunden



Das Schicksal einer Winzer-Familie aus Altenahr, die bei der Hochwasserkatastrophe im Sommer fast ihr gesamtes Hab und Gut verloren hat, hat die Tourismus-Expertinnen und -Experten des ADAC Nordrhein nicht unberührt gelassen. Um das Weingut zu unterstützen, wurden Sektflaschen eingekauft, die vor der Flut gerettet werden konnten. Bei Buchung einer hochwertigen Reise in einem ADAC Nordrhein-Reisebüro haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sie den Kundinnen und Kunden als Präsent übergeben.





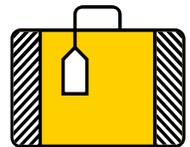
Geschenk vom Club

Auch 2021 konnten sich ADAC Mitglieder wieder ihr Clubpräsent abholen. Hierfür haben die Reise-Expertinnen und -Experten des ADAC Nordrhein den NRW Camping-Guide neu aufgelegt. Das Thema „Regionales Reisen im Wohnmobil“ hatte während der Corona-Pandemie einen großen Popularitätsaufschwung erlebt. In dem Band werden fünf Touren vorgestellt, die zu zahlreichen Highlights des Landes führen. Zur Auswahl stehen das Radlerparadies Münsterland, eine Erlebnistour am Niederrhein, Natur und Kultur in Ostwestfalen, eine Seen-Umrandung im Sauerland oder ein Mix aus Großstadt und Natur in Eifel und Rheinland.





Weltenbummler on Tour



Im Juli vergangenen Jahres hat der ADAC Nordrhein seine erste Reise als Veranstalter im Rahmen des „Weltenbummler-Programmes“ durchgeführt. Nach den vielen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie möchten die ADAC Reise-Expertinnen und -Experten mit den Weltenbummler-Reisen die Lust auf fremde Länder und Kulturen wieder aufleben lassen. Auf den Spuren von ABBA ging es für eine Woche nach Stockholm in Schweden. Begleitet wurde die Tour durch Tourismus-Experte Dirk Schneider, der selbst in Stockholm und Göteborg gelebt hat und somit Skandinavien-Spezialist ist. Die Reise war mit 21 Teilnehmenden ausgebucht. Die Highlights der Reise waren der ABBA City Walk, der zu Plätzen und Orten des frühen Schaffens von ABBA führte, das ABBA Museum und die Bootstour durch die Stockholmer Schärenlandschaft.

Sie möchten eine Reise buchen oder haben Fragen zu unseren Reiseschutz-Produkten?

Die Expertinnen und Experten des ADAC Nordrhein erreichen Sie telefonisch unter **T 0 8 00 5 21 10 12** (Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr) oder per Mail an reise@nrh.adac.de







Sport und Ortsclubs

Neue ADAC eSports-Lounge in Essen

Aufregende Rennstrecken, quietschende Reifen und jede Menge Adrenalin: Im Sommer 2021 hat der ADAC Nordrhein in Essen eine neue Lounge für eSports eröffnet. Die sechs „Full-Motion“-Simulatoren über dem neuen ADAC Center in der Nordhofstraße bieten Hobbyfahrerinnen und -fahrern, Nach-

Alle Bewegungen und Vibrationen im Rennsitz werden durch haptische Effekte im Simulator nachempfunden. Die Besucherinnen und Besucher können in der eSports-Lounge nicht nur sämtliche bekannte Strecken der Welt fahren, sondern auch alle Klassen des Motorsports vom Tourenwagen bis zum For-



wuchstalenten und professionellen e-Sportlerinnen und -Sportlern ein reales Rennerlebnis wie auf dem Nürburgring. Hinter dem Steuer spüren die Fahrerinnen förmlich, wie der Wagen über den Asphalt heizt.

mel-1-Cockpit kennenlernen. In den Pausen der 30-, 60- oder 90-minütigen Einheiten können die Fahrerinnen und Fahrer sich in der angrenzenden Sportsbar mit Speisen und Getränken stärken.



Walter Kaulen

Vorstandsmitglied für Ortsclubangelegenheiten

„Mit unserer modernen eSports-Lounge gehen wir mit der Zeit und bieten hier jungen Menschen einen attraktiven Weg in den Motorsport, der auch in Zeiten von Corona möglich ist.“

Virtuelle Rennen werden immer beliebter und gelten als die neue Form des Motorsports. Die Essener eSports-Lounge ermöglicht den ADAC Ortsclubs und ihren Mitgliedern zukünftig die Teilnahme an Wettbewerben wie dem ADAC Digital Cup, der offiziellen SimRacing-Meisterschaft des ADAC, oder der ADAC Nordrhein eSports-Trophy. Die virtuellen Rennen bieten häufig einen großen Anreiz, selbst einmal auf die Rennstrecke zu wollen und den Simulator gegen das echte Fahrzeugcockpit einzutauschen. In der Zukunft will der ADAC Nordrhein die eSports Lounge auch für die Verkehrssicherheitsarbeit nutzen.

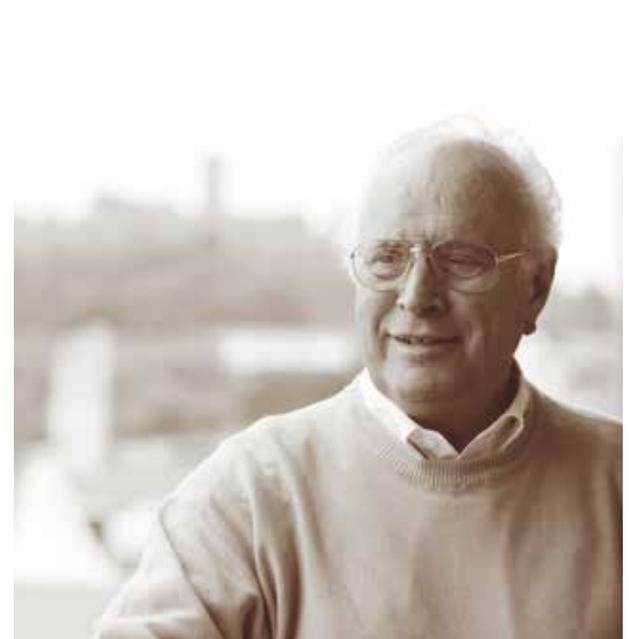




Das kürzeste 24h-Rennen der Geschichte

Flammen, Nebel und Regen machten das 49. ADAC TOTAL 24h-Rennen mit nur 59 Runden und 1497 Kilometern zum kürzesten in seiner Geschichte. Nachdem das Rennen durch die Corona-Pandemie im Vorjahr auf September verschoben werden musste, fand es 2021 zum gewohnten Termin im Juni wieder statt – allerdings unter strengeren Auflagen. 10.000 Besucherinnen und Besucher statt sonst 230.000 konnten das Rennen von den Tribünen verfolgen. Alle anderen Motorsportbegeisterten hatten die Möglichkeit, die Veranstaltung online zu streamen oder

im Fernsehen anzuschauen. Im Live-TV sahen über sieben Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer zu und auch der Live-Stream hatte mit 5,6 Millionen Aufrufen eine enorme Reichweite. Eine 14,5-stündige Nebel-Unterbrechung machte den legendären „Eifel-Marathon“ zum „Eifel-Sprint“. Gerade einmal 9,5 Stunden waren die Fahrer auf der Strecke und lieferten sich spektakuläre Aufholjagden. Nach einer hitzigen Startphase und einem fehlerlosen Schluss-Stint fuhr das Team Manthey-Racing für Porsche mit Kevin Estré, Michael Christensen und Matteo Cairoli den insgesamt siebten Gesamtsieg ein. Manthey-Racing, die zugleich ihr 25-jähriges Bestehen feierten, sind somit das erfolgreichste 24h-Team aller Zeiten. Auch im ADAC Qualifikationsrennen hatte Porsche mit dem Frikadelli Racing Team bereits einen Doppelsieg geholt. Platz zwei des 24h-Rennens belegte das BMW-Team ROWE Racing, Dritter wurde das Mercedes-AMG Team GetSpeed.



Im Gedenken an „Mr. 24h-Rennen“ Peter Geishecker

Peter Geishecker, über 40 Jahre ehrenamtlich im Vorstand und Vorstandsrat sowie im Senat und Ehrenrat des ADAC Nordrhein e.V. tätig, ist am 30. März 2021 im Alter von 83 Jahren verstorben. Als Leiter Start und Ziel, Renn- und später Orgaleiter prägte der im Jahre 1937 geborene Kölner über Jahrzehnte maßgeblich das legendäre 24h-Rennen. Peter Geishecker wurde nicht von ungefähr „Mr. 24h-Rennen“ oder „Mr. Hunderttausendvolt“ genannt. Unter der Führung des gebürtigen Kölners wurde die Veranstaltung, die er mit Engagement und Ideenreichtum, mit Kreativität und Tatendrang und nicht zuletzt einem großen rheinischen Herz lenkte, zum größten Rennen der Welt. Wichtige Meilensteine waren die Revolutionierung des Reglements sowie die computergestützte Zeitenerfassung und -auswertung. Für seine einzigartigen Leistungen im Laufe seines langjährigen Engagements wurde er mit der Ehrennadel mit Brillanten des ADAC Nordrhein e.V. und der Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Brillanten ausgezeichnet.



DTM auf dem Nürburgring

Die DTM hat im vergangenen Jahr einen neuen Weg eingeschlagen. Erstmals nur mit GT3-Fahrzeugen gastierte die Veranstaltung Ende August 2021 für ein Wochenende auf dem Nürburgring. Die DTM präsentierte sich mit insgesamt 23 Fahrern in Fahrzeugen von sieben verschiedenen Herstellern auf der Sprint-Variante der legendären Eifel-Rennstrecke. In einem dramatischen Finale konnte Kelvin van der Linde (Südafrika) vom Team Abt Sportsline beim Samstagsrennen den Sieg einfahren. Das Sonntagsrennen gewann der ehemalige Formel-1-Fahrer Alexander Albon (Thailand) vom Team AF Corse. Wie bereits im Vorjahr fungierte der ADAC Nordrhein e.V. als sportlicher Ausrichter der DTM am Nürburgring und trug mit seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Gelingen der Veranstaltung bei.



FIA Rallycross Weltmeisterschaft auf dem Nürburgring

Mehrfach verschoben aufgrund der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe in der Eifel konnte die FIA Rallycross Weltmeisterschaft am letzten Novemberwochenende vergangenen Jahres endlich stattfinden. Der ADAC Nordrhein e.V. war für die sportliche Ausrichtung der Veranstaltung verantwortlich und konnte die Premiere dank zahlreicher helfender Hände erfolgreich durchführen. Die Fahrer legten die kurze Strecke von 1029 Metern in der Mühlenbachschleife sowohl auf Schotter als auch Asphalt zurück. Unter winterlichen Bedingungen überraschte das Saisonfinale 2021 mit einem „Double-Header“: Johan Kristoffersson (Schweden) fuhr in seinem Audi S1 den Samstagssieg ein und konnte auch am Sonntag den Rallycross-Weltmeistertitel feiern. Er lieferte sich ein spannendes Kopfan-Kopf-Rennen mit dem zweiten Titelanwärter Timmy Hansen (Schweden), der am Ende nochmal alles herausholte. Letztlich entschied nach einem Punktegleichstand die höhere Zahl an Gesamtsiegen in der Saison und verschaffte Kristoffersson so den Sieg.

ADAC MX Masters Bielstein

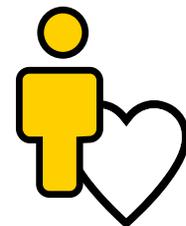
Nach coronabedingter Pause im Jahr 2020 konnte die sechste Auflage von Europas stärkster MX Serie, den ADAC MX Masters, auf dem idyllischen Bielsteiner Waldkurs endlich wieder stattfinden. Pünktlich zum 70-jährigen Vereinsjubiläum des Ortsclubs startete die Saison im Juli in neuem Austragungsmodus: erhöhte Fahrtzeit der Fahrer am Wochenende und somit noch mehr Action und Spannung für die Zuschauerinnen und Zuschauer. Diese



Neuerung wurde bereits in der coronabedingten „Short-Saison“ 2020 erfolgreich erprobt. Der Deutsche Max Nagl konnte im Rennen sein Comeback mit zwei gewonnenen Läufen in der Königsklasse feiern und damit den Gesamtsieg bei den MX Masters erringen. Leider fiel am Sonntag aufgrund eines starken Unwetters jeweils ein Lauf der MX Masters und des Junior Cups 85 aus. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte im Jahr 2021 statt sonst 7000 Zuschauenden nur rund die Hälfte die Veranstaltung live verfolgen.

Ortsclubs mit Herz

Die Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz im Juli vergangenen Jahres hat schlimme Schäden verursacht. Für die vom Hochwasser traumatisierten Kinder der Donatusschule in Erftstadt-Liblar hatten sich die Ortsclubs MSC Langenfeld und





der Kart-Club Kerpen mit Unterstützung des ADAC Nordrhein daher etwas ganz Besonderes ausgedacht. Um sie auf andere Gedanken zu bringen, ermöglichten sie den Schülerinnen und Schülern im November einen unvergesslichen Tag auf der Kartbahn in Kerpen. 52 Kinder erlebten eine Rennstrecken-Führung, durften sich ein Kart ganz aus der Nähe anschauen und sogar in einem Porsche und in einem echten Formel-3-Rennwagen Platz nehmen. Die Kids nahmen am Ende des Tages viele neue Eindrücke und eine vollgepackte ADAC Nordrhein-Präsent-Tüte mit nach Hause.

Endlich wieder Oldtimer-Wandern

Das Motto „Lerne zu reisen, statt zu rasen“ konnte im vergangenen Jahr beim Oldtimer-Wandern des ADAC Nordrhein endlich wieder gelebt werden, nachdem dies 2020 coronabedingt nicht möglich gewesen war. Von Trier aus starteten im August vergangenen Jahres 62 historische Automobile in die neue Saison der Eifelrundfahrt. Neben kniffligen Aufgaben ging es vor allem darum, die schöne Landschaft der Mosel und „Saar-Lor-Lux“-Region mit ihren Weinbergen und Kulturdenkmälern zu genießen. Für den Zieleinlauf hatte der ADAC Nordrhein den historischen Viehmarktplatz in Trier reserviert. Viele Schaulustige bewunderten die verschiedenen Oldtimer, die noch einmal die sichtbar gelebte Pflege des automobilen Kulturguts aufzeigten.

Die Gardasee Klassik kehrte 2021 wieder an ihren Ursprungsort, Limone sul Garda in Ita-

lien, zurück. Den Ausgangspunkt für die vier Tagestouren bildete die Uferpromenade des malerisch am Gardasee-Ostufer gelegenen Ortes. Für die rund 70 teilnehmenden Fahrzeuge ging es in den folgenden Tagen über die Flaniermeile Toscolano Maderno und anschließender Fährüberfahrt auf die Strecke von Torri del Benaco über den Monte Baldo. Hier warteten imposante Berge und türkisblaues Wasser auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Entlang des lombardischen Seeufers führte die Strecke weiter bis zum kleinen Ort Soiano del Lago und der wunderschönen Gemeinde Sirmione. Am letzten Tag konnten die Oldtimer-Fans gleich mehrere oberitalienische Seen anfahren, bis es wieder zur Uferpromenade in Limone sul Garda zurückging. Die nächste Gardasee Klassik findet vom 12. bis 15. September 2022 in Comano di Terme statt.



Walter Hornung

Vorstandsmitglied für Sport – Sportleiter

„Im vergangenen Jahr konnten wir mit und bei all unseren Motorsport-events zeigen, dass Großveranstaltungen sogar mit Publikum auch in Pandemie-Zeiten verantwortungsvoll möglich sind.“



» Peter Meyer: „Es war mir eine Ehre!“

Nach 16 Jahren an der Spitze des ADAC Nordrhein hat Peter Meyer auf der Mitgliederversammlung in Köln am 8. Oktober 2021 sein Amt als Vorsitzender des Regionalclubs an Andrea Schmitz (bisher Vorstand für Mitgliederleistungen) übergeben. Der 72-jährige Mülheimer hatte während seiner letzten Amtszeit die satzungsbedingte Altersgrenze (70) für den höchsten Posten im ADAC Nordrhein erreicht. „Ich durfte den ADAC in den vergangenen 30 Jahren auf nahezu allen Ebenen kennenlernen. Es war eine spannende Zeit und wenn ich sage, dass es mir – egal in welcher Funktion – eine Ehre war, mich für den ADAC einzusetzen, ist das keine Übertreibung“, erklärte Meyer in seiner Abschlussrede. Bereits mit 21 Jahren trat der gebürtige Ostwestfale dem ADAC bei, 1982 dem Automobilclub Mülheim an der Ruhr e.V. im ADAC. Dort saß er von 1990 bis 2018 im Vorstand, seitdem ist er dessen Geschäftsführer. Von 2001 bis 2014 war Peter Meyer Präsident des ADAC e.V. und führte den Gesamtverein von 14,3 auf 18,9 Millionen Mitglieder. Er initiierte die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ – den Vorläufer der heutigen ADAC Stiftung – mit den Förderschwerpunkten Verkehrssicherheit und Un-

fallprävention sowie den ADAC EcoTest und zahlreiche weitere Produkte und Services für die Mitglieder.

Seit 2005 war Peter Meyer zudem Vorsitzender des ADAC Nordrhein. „Wir sind kerngesund und vital, weil wir eine starke Gemeinschaft sind. Haupt- und Ehrenamt ziehen an einem Strang und das erfüllt mich mit großer Freude. Ich bin stolz, über drei Jahrzehnte Teil dieses einzigartigen Teams gewesen zu sein“, verabschiedete sich Meyer auf der Versammlung bei den Mitgliedern und Delegierten. Der größte Regionalclub des ADAC wuchs unter dem Vorsitz Meyers von 2,2 auf mehr als 2,9 Millionen Mitglieder. Am 27. Juli 1949 im ostwestfälischen Wiedenbrück geboren, zog Peter Meyer 1956 mit seiner Familie nach Mülheim an der Ruhr, wo er bis heute lebt. Der ehemalige Spediteur und Mitbetreiber eines Autohauses ist Vater zweier Kinder, liebevoller



Großvater, naturverbunden und begeisterter Segler. Meyer engagiert sich auch im Lions-Club Mülheim/Ruhr-Hellweg sowie in der Mülheimer Initiative für Klimaschutz und ist Vorstand der Stiftung ADAC Nordrhein, die den Fokus auf die Förderung regionaler Projekte legt (Motorsport, Unfallverhütung, Jugendhilfe, Unterstützung von Menschen mit Behinderung sowie von Unfallopfern). Beim Oldtimer-Wandern setzt Meyer außerdem gerne auf Entschleunigung.





Bernd Fronhoffs: Fachkompetent. Kommunikativ. Herzlich.



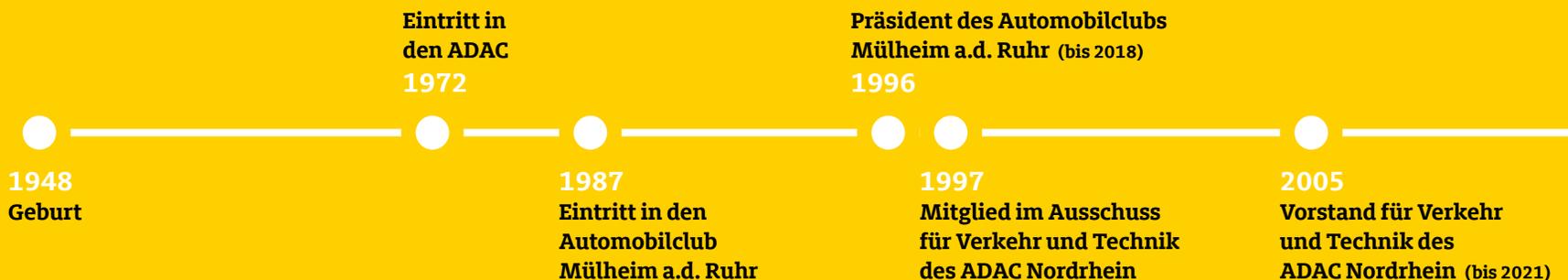
Nach 16 Jahren als Vorstand für Verkehr und Technik hat Bernd Fronhoffs auf der Mitgliederversammlung des ADAC Nordrhein in Köln (8. Oktober 2021) sein Amt abgegeben. Der 73-jährige Mülheimer hatte während der letzten Wahlperiode die satzungsgemäße Altersgrenze von 70 Jahren für Vorstandsmitglieder erreicht. Ihm folgt Thomas Velling, 53 Jahre alt, Technischer Leiter Explosionsschutz aus Rösrath, der bisher berufenes Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Technik war.

Bernd Fronhoffs ist seit 1972 ADAC Mitglied. Der Jurist engagierte sich ab 1987 zunächst im Automobilclub Mülheim an der Ruhr, den er von 1996 bis 2018 als Präsident führte. 1997 wählte ihn die Mitgliederversammlung des ADAC Nordrhein in den Ausschuss für Verkehr und Technik. 2005 übernahm er das gleichnamige Ressort im Vorstand des Regionalclubs. Auf Bundesebene war der Amtsrichter seitdem ebenfalls im Verkehrs- und Technikausschuss sowie im Arbeitskreis Recht (2008 bis 2019) des ADAC e.V. aktiv.

„Bernd Fronhoffs hat die Einführung der neuen mobilen Prüfstationen und die Modernisierung der Prüfcentren im ADAC Nordrhein maßgeblich vor-

angetrieben und die Themen Verkehrssicherheit, Verkehrspolitik, Verkehrsrecht und Verkehrstechnik sowohl regional als auch bundesweit in den Ausschüssen des ADAC e.V. mitgestaltet und geprägt“, würdigt der langjährige Vorsitzende Peter Meyer die Verdienste des 73-Jährigen. Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter Fronhoffs im Regionalclub und in Fachkreisen schätzen neben der Fachkompetenz vor allem seine humorvolle, herzliche und offene Art.

Bernd Fronhoffs wurde am 7. Juli 1948 in Mülheim an der Ruhr geboren, wo er bis heute lebt. Er ist verheiratet und hat einen Sohn. Fronhoffs ist ehrenamtlich auch im Mülheimer Sportbund und als Aufsichtsrat der Mülheimer Wohnungsbau eG aktiv und gehört dem Vorstand der Stiftung ADAC Nordrhein an. In seiner Freizeit fiebert er mit Borussia Dortmund und spielt Tennis.



Drei Fragen an:

Jacqueline Grünewald und Wolfgang Jakobs

Geschäftsführer des ADAC Nordrhein



» Jahr zwei mit Corona: Wie hat sich der ADAC Nordrhein trotz aller Widrigkeiten in 2021 entwickelt?

Wolfgang Jakobs: Der Lockdown in den ersten Monaten und die steigenden Infektionszahlen ab Oktober/November haben auch uns gerade zum Anfang und Ende des Jahres zu schaffen gemacht, keine Frage. Wir hatten weniger Besucher in den ADAC Centern und auch weniger Umsätze. Das trifft besonders auf die Reise zu. Die Buchungszahlen waren coronabedingt überschaubar. Wir haben die Zeit genutzt und mit der Neuaufstellung des Reisebereichs begonnen, damit wir dann so richtig durchstarten können, sobald sich die Corona-Situation verbessert. Wie in vielen Bereichen haben wir in der Reise als ADAC Nordrhein sehr große Expertise. Wir stehen für Seriosität, Vertrauen, kompetente Beratung und lassen niemanden im Stich, wenn es brenzlig wird. Das unterscheidet uns zum Beispiel von anonymen Buchungsportalen.



» Was ist gut gelaufen? Womit sind Sie zufrieden?

Jacqueline Grünewald: Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sind wir wirtschaftlich bisher gut durch die Pandemie gekommen. Dank des großen Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haupt- und Ehrenamt haben wir zum Jahresende mit 2.939.753 Mitgliedern sogar einen neuen Rekord erzielt. Nie zuvor haben so viele Menschen auf den ADAC Nordrhein vertraut. Das ist ein echtes Pfund. Richtig stark ist auch unser immer umfassender werdendes Beratungsangebot, egal, ob Mitgliedschaft, Versicherung, Technik, Verkehr, Reise oder Verbraucherschutz. Außerdem haben wir intern die Digitalisierung vorangetrieben, zum Beispiel in der Rechnungsbearbeitung – eine riesige Erleichterung für die Kolleginnen und Kollegen. Was mich aber am meisten freut: Trotz der Corona-Einschränkungen halten alle zusammen. Wir haben die zwei Pandemie-Jahre gemeinsam durchgestanden, auch wenn manchmal von heute auf morgen neue Regelungen umgesetzt werden mussten.

» Ein Ausblick auf 2022: Was sind wichtige Projekte/ Neuerungen/Ziele?

Wolfgang Jakobs: Wir möchten gerne in der Reise wieder angreifen, wenn Corona uns lässt. Außerdem wollen wir unsere Camping-Leistungen weiter ausbauen, denn diese Urlaubsform boomt nach wie vor. Mit Prüfleistungen, Beratung und Vermietung können wir einen tollen Rundum-Service bieten. Das ist in dem Umfang ADAC weit einzigartig. Im Juni findet passend dazu eine große Camping-Woche statt. Wir arbeiten zudem an einem neuen Beratungsangebot für den Autokauf und bieten mit einer neuen Mobilen Prüfstation Fahrradchecks an.

Jacqueline Grünewald: Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig der ADAC als Bestandteil der Gesellschaft ist. Bei uns bekommen die Menschen aktuelle und seriöse Informationen – auf unseren Online-Kanälen, am Telefon oder persönlich im ADAC Center. Diese einzigartige Vertrauensposition gilt es weiter zu stärken, das ist unser Alleinstellungsmerkmal. Ein Meilenstein in der internen Kommunikation ist seit Januar bereits das neue Intranet. Wir möchten auch unser Zukunftsprojekt „Vision 25“ wieder aufgreifen, das coronabedingt leider zurückgestellt werden musste.

2021

Der ADAC in Ihrer Nähe:

Die Center



52070 Aachen*
Krefelder Straße 227

53175 Bonn*
Godesberger Allee 127

40233 Düsseldorf*
Höherweg 101

47051 Duisburg*
Realschulstraße 8

45127 Essen*
Nordhofstraße 2

53879 Euskirchen
Eifelring 45-49

51643 Gummersbach
Moltkestraße 19

51103 Köln*
Erna-Scheffler-Straße 5

50963 Köln*
Luxemburger Straße 169

47805 Krefeld
Dießemer Bruch 76

51373 Leverkusen
Dönhoffstraße 40

41061 Mönchengladbach
Bismarckstraße 17

45473 Mülheim an der Ruhr*
Mellinghofer Straße 165

41460 Neuss
Glockhammer 27

46149 Oberhausen*
Lessingstraße 2

42853 Remscheid
Bismarckstraße 12

53721 Siegburg
Industriestraße 47

46485 Wesel
Scherambecker Landstraße 41

42103 Wuppertal
Bundesallee 237-241

* mit ADAC e-mobil Ladestation

Öffnungszeiten ADAC Center

Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr

adac-nordrhein.de

ADAC Info-Service

Information

0 800 5 10 11 12
(Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr)

Pannenhilfe

Inland: 089 20 20 4000
Mobil: 22 22 22*
Ausland: +49 89 22 22 22
Pannenhilfe Online: adac.de/hilfe

ADAC Prüfzentren / Mobile Prüfstationen

0 800 5 34 24 66

ADAC Fahrsicherheitstraining

0 800 5 12 10 12

ADAC Reisebüro-Hotline

0 800 5 21 10 12

ADAC Online-Shop

adac-shop.de

ADAC Reisen

adacreisen.de

* Verbindungskosten je nach Netzbetreiber/Provider



Der ADAC in Ihrer Nähe: die Vertretungen

53604 Bad Honnef

Reisebüro Schell-Hardt
Hauptstraße 24

50181 Bedburg*

Poulwey Autohilfe und
Abschleppservice GmbH
Otto-Hahn-Straße 8-10

50126 Bergheim

DER Touristik Partner City Reisebüro
Bergheim
Hauptstraße 48

53945 Blankenheim

Verkehrsbüro Blankenheim
Ahrstraße 55-57

46535 Dinslaken

DERPART Reisebüro
Bahnstraße 8

40474 Düsseldorf

Reisebüro Stockum
Am Hain 2

46446 Emmerich

K+R Versicherungen
Hühnerstraße 15

41812 Erkelenz

KVE-Selkant-Reisen GmbH & Co.KG
Konrad-Adenauer Platz 1

40699 Erkrath

Straßendienst Winkler, Fries GmbH
Max-Planck-Str. 81

52511 Geilenkirchen

KVE-Selkant-Reisen GmbH & Co.KG
Geilenkirchener Kreisbahn 3

47608 Geldern

Reisebüro Schreurs
Issumer Straße 56

47574 Goch

City Reisebüro
Herzogenstraße 2

41515 Grevenbroich

ADAC Fahrsicherheitszentrum
Elfgener Dorfstraße 1

52525 Heinsberg

TUI ReiseCenter
Apfelstraße 74

52428 Jülich-Koslar*

Poulwey Autohilfe und
Abschleppservice GmbH
Steffensrott 18

47906 Kempen

Reisebüro am Kuhtor
Kuhstraße 11

47533 Kleve

Reisebüro Jaensch
Hagsche Straße 33

51143 Köln-Zünderf

Reiseagentur Kappe
Schmittgasse 41

40764 Langenfeld

Reisebüro Herweg
Solinger Straße 29

41065 Mönchengladbach

Service Center Bröker
Lehmkuhlenweg 8

47441 Moers

NIAG-Reisebüro
Neuer Wall 10

52156 Monschau

Monschauer Reisebüro
Trierer Straße 249

53804 Much

DMR Touristik
Hauptstraße 33

51491 Overath

DMR Touristik
Hauptstraße 49

40878 Ratingen

Reisebüro Tonnaer
Oberstraße 2

53359 Rheinbach

Autohilfe Rheinbach
Heerstraßenbenden 8

52222 Stolberg**

Reisebüro Piel
Salmstraße 23

42551 Velbert

Capt. Buffy's Reiseagentur
Oststraße 82

41751 Viersen

Abschleppdienst Bröker
Viersener Str. 140 a

53919 Weilerswist

ADAC Fahrsicherheitszentrum
Rhein-Erft
Osttangente 1

51688 Wipperfürth

TUI ReiseCenter
Untere Straße 5

* geschlossen Ende November 2021 | ** geschlossen Ende Juli 2021

